

Regionalstelle Erwachsenenbildung  
im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

# Programm 1/2023

Gesegnet bist du, wenn die Lichter brennen.  
 Aber alles dunkel scheint.  
 Gesegnet bist du.  
 Zum Fest der Liebe, wenn du im Herzen festhältst,  
 was du verloren hast.  
 Gesegnet bist du.  
 Dort im Stall, wenn du weinst. Um verpasste Chancen.  
 Den Abschied, ganz anders als er sein sollte.  
 Gott sagt dir:  
 Ich gebe dir meinen Frieden. Dein Herz erschrecke nicht.  
 Fürchte dich nicht.  
 Vertrau darauf.  
 Denn gesegnet bist du.

Josephine Teske (2021): An/ Dich: Ruach. Jetzt GmbH (Hrsg.), Trier

## INHALT

---

**4 Leitbild**

---

**5 Vorwort**

---

### Themenbereiche

- 6** Spiritualität, Religion & Theologie
- 14** Kultur, Gesellschaft & Politik
- 18** Ehrenamt, Organisation & Leitung
- 20** Gesundheit & Lebensgestaltung
- 26** Themenreihe Trauer, Sterben und Begleiten
- 32** Ausblick 2023
- 36** Umwelt & Bewahrung der Schöpfung
- 40** Themenreihe Wildkräuter
- 42** Persönlichkeitsentfaltung, Bildung & Kommunikation
- 48** Informationen zum Bildungsscheck NRW
- 50** Angebote für spezifische Zielgruppen
- 52** Themenreihe Internationale Begegnung
- 56** Themenreihe Pädagogik

---

**61 Fragen & Hinweise**

---

**62 Anmeldeformular**

---

**63 Ihre Ansprechpartnerinnen**

---

**64 Veranstaltungen in der Übersicht**

welcome

benvenuto

benvenuti

dobro dosli

hunbexerhatin

kalasórisma

bienvenue

Добро пожаловать

歡迎到

Välkommen till

Vítejte

Bun venit la

Hoş geldiniz.

Ласкаво просимо до

Zapraszamy do

מיאבה מיכורב

Welkom bij

دی دم آ شوخ

ی ل ک ب اب حرم

## Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e. V.

### UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

### WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

### UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste  
Olpe 35  
44135 Dortmund  
Tel. 0231 | 54 09 10  
www.ebwwest.de

Dortmund im September 2018

### Liebe Lesende,

„Neuer Tag, neues Glück. Ich schau' mutig voran und dankbar zurück“ so lautet eine Zeile aus einem Lied des christlichen Singer-Songwriters Samuel Harfst.

Gar nicht so einfach, sich diese schöne Liedzeile zum persönlichen Leitspruch zu machen – in diesen Zeiten.

Und dennoch: Mutig sein für das, was kommt – in herausfordernden Zeiten, in denen wir mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie kämpfen, in denen Gas und Strom zur Mangelware werden und Menschen in der Ukraine unter einem furchterlichen Angriffskrieg leiden. Mutig sein – ja, das wollen wir versuchen, denn es gibt Hoffnung und holt uns heraus aus der Passivität, lässt uns handeln, statt uns unseren Sorgen hinzugeben. Es ändert die Perspektive und hilft gleichzeitig dankbar zu sein für das, was wir trotz alledem tagtäglich erleben – Solidarität in angespannten Zeiten bei der Aufnahme von Geflüchteten oder der Unterstützung von Menschen, die sich kein warmes Heim mehr leisten können, bei nachbarschaftlicher Hilfe, bei versöhnlichen Worten nach einem Streit oder einem Lächeln an der Supermarktkasse.

Mutig sein und dankbar – das wünschen wir Ihnen und uns für das kommende Jahr 2023.

In diesem Programmheft finden Sie vielfältige Angebote, die Sie durch das kommende Jahr begleiten. Manche helfen beim Blick nach innen, stärken uns in unserer Persönlichkeit und lenken den Fokus auf das, was guttut. Andere Angebote haben einen Blick auf die Bereiche unserer Gesellschaft, unserer Arbeitswelt oder unserer Umwelt und wollen uns dafür sensibilisieren, mutig zu sein – trotz großer Herausforderungen.

Was auch immer Sie gerade brauchen, seien Sie herzlich eingeladen! Und wenn Sie aus aktuellem Anlass Schwierigkeiten haben den Teilnahmebetrag zu bezahlen, melden Sie sich gerne bei uns, gemeinsam finden wir bestimmt eine Lösung.

Wir freuen uns auf Sie,

**Diakonin Jessica Schwan und Diakonin Maxie Kordes**

Referentinnen für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh

# SPIRITUALITÄT, RELIGION & THEOLOGIE

6

## NEIGE DEINES HERZENS OHR

### Treffpunkt Meditation

Meditation kann im stressigen Alltag innere Ruhe schenken. Eine meditative Praxis hat nachweislich gesundheitsfördernde Wirkungen. Die Meditationsabende im Schweigen laden ein, innezuhalten, die Kraft der Stille zu entdecken, bei sich zu ankommen und vor Gott einfach da zu sein.

Ablauf: vorbereitende Körperübungen, Textimpuls, 2 × 20 – 25 Minuten Sitzen in der Stille. Mit kontemplativen Gesängen und Gebärdengebet.

- > **Fr, 06.01.; Fr, 03.02.; Fr, 10.03.; Fr, 05.05.; Fr, 02.06.2023, jeweils von 19 – 20.30 Uhr**
- > **Gemeindehaus Herzebrock**  
Bolandstraße 15, 33442 Herzebrock-Clarholz
- > **Leitung: Rainer Moritz,**  
Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis
- > **Kosten: freiwillige Spende**
- > **Anmeldung: Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück**  
gemeindebuer@angekreuzt.de  
Max. 19 Teilnehmende

## FRIEDE MUSS NOCH WERDEN

### Meditatives Friedensgebet für die eine Welt

Das biblische Wort Schalom bedeutet Frieden: umfassendes Heil- und Ganzsein. Wir erbitten in der Stille Schalom für uns selbst, unsere Nächsten und für Menschen und Orte in der Ferne. Mit Friedentexten und -gesängen, Meditation, Schalom-Tönen und einem Körpergebet zum Friedenslied des Franz von Assisi.

- > **Fr, 27.01.; Fr, 17.02.; Fr, 28.04.; Fr, 16.06.2023, jeweils von 19 – 20 Uhr**
- > **Gemeindehaus Herzebrock**  
Bolandstraße 15, 33442 Herzebrock-Clarholz
- > **Leitung: Rainer Moritz,**  
Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis
- > **Eintritt frei**  
Keine Anmeldung erforderlich



## DEN WEG DES HERZENS GEHEN

### Innehalten in der Passionszeit

Immer mehr Menschen entdecken bei der Suche nach innerem Frieden und spiritueller Praxis das Herzensgebet für sich. Der Kurs lädt ein, diese uralte christliche Form der Meditation kennenzulernen oder zu vertiefen. Ein kontemplativer Übungsweg, um in der göttlichen Gegenwart ganz präsent zu sein und die Ruhe des Herzens zu entdecken. Zudem hat die Meditation des Herzensgebets positive Auswirkungen auf die körperliche und psychische Gesundheit.

- > **Do, 23.02.: Meditieren wie ein Berg**  
**Do, 02.03.: Meditieren wie eine Blume**  
**Do, 09.03.: Meditieren wie das Meer**  
**Do, 16.03.: Meditieren wie ein Vogel**  
**Do, 23.03.: Meditieren wie Abraham**  
**Do, 30.03.2023: Meditieren wie Jesus**  
jeweils von 19 – 20.30 Uhr
- > **Gemeindehaus Herzebrock**  
Bolandstraße 15, 33442 Herzebrock-Clarholz
- > **Leitung: Rainer Moritz,**  
Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis
- > **Kosten: freiwillige Spende**
- > **Anmeldung: Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück**  
gemeindebuer@angekreuzt.de  
Max. 19 Teilnehmende

7

## SCHWEIGE UND HÖRE

### Exerzitien im Alltag

Die Exerzitien sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen?

Exerzitien, was ein geistliches Üben bedeutet, wollen uns immer tiefer an das Geheimnis Gottes und das Geheimnis unserer Person heranführen. In den Exerzitien wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren.

Sich während fünf Wochen in der Passionszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret: ich entscheide mich verbindlich für eine Teilnahme; ich bin bereit, mir täglich 20–30 Minuten Zeit zu nehmen, um mich einzuüben in Stille vor Gott und Achtsamkeit für mein Leben; ich treffe mich in der Zeit vom 27. Februar bis zum 27. März 2023 einmal pro Woche für etwa zwei Stunden mit der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Anregungen für den Übungsweg und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille; ich bekomme ein Angebot für Einzel-Begleit-Gespräche in dieser Zeit.

> Mo, 27.02.; Mo, 06.03.; Mo, 13.03.;  
Mo, 20.03.; Mo, 27.03.2023,  
jeweils von 20–21.30 Uhr

> **Matthäuskirche Gütersloh**  
Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Pfr. Stefan Salzmann,  
Dr. Susanna Matt-Windel**

> **Eintritt frei**

> **Anmeldung:**  
**Stefan Salzmann, Dr. Susanna Matt-Windel**  
stefan.salzmann@ekgt.de  
s.matt-windel@posteo.de  
Telefon 0 52 41 / 53 26 83  
Max. 18 Teilnehmende



## DIE KRAFT DES GEISTES WEHT, WO SIE WILL

### Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

Die Bibel spricht vom Heiligen Geist in verschiedenen Facetten: als Atem des Lebens, als Weisheit Gottes und göttliche Person, als kreative Schöpferkraft und brennendes Feuer. An diesem Tag bringen wir biblische Texte mit eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen ins Gespräch und erfahren mehr über die Merkmale und das Wirken der göttlichen Geisteskraft. Es ist eine Kraft, die lebendig ist und lebendig macht – genau das was wir in diesen Zeiten brauchen.

Folgende Inhalte werden wir bearbeiten:

- > Der Heilige Geist als Person und Gottheit
- > Die Merkmale des Heiligen Geistes
- > Das Wirken des Heiligen Geistes
- > Die Geistestaufe und das Sprachengebet
- > Was ist Pfingsten geschehen und was bedeutet das für uns heute?
- > Wie kann ich diese Erfahrung praktisch in meinem Leben anwenden?

> **Sa, 25.02.2023, 9.30 – 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen  
Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Heike Krause**, Ressourcen und Resilienz Coach (IEK-Berlin u.Xpand),  
axis Bibelstudium Altes und Neues Testament

> **Kosten: 49 €**, inklusive Getränke, in der  
Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Sa, 15.04.2023**

## WAS ICH DIR WÜNSCHE

### Kleine Schreibwerkstatt für gute Wünsche

Taufe, Konfirmation oder Hochzeit – das sind wichtige Feste, die auch Meilensteine im Leben unserer Lieben darstellen. Wir begleiten diese Schritte mit unseren Wünschen und Hoffnungen. Wie kann ich diese Wünsche in Worte fassen? Was möchte ich an diesem Tag mitgeben? Wofür sind wir dankbar? Mit kreativen Methoden werden verschiedene Anregungen geboten, damit wir ganz persönliche Wünsche und Hoffnungen festhalten können. Ein schönes Geschenk zur nahenden Konfirmation und anderen Festen und Feiern.

> **Sa, 11.03.2023, 10–12 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen  
Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Imke Kuck**

> **Kosten: 10 €**

> **Anmeldefrist: Fr, 03.03.2023**  
Mind. 4, max. 12 Teilnehmende

## KIRCHE ALS ARBEITGEBERIN – WAS SOLLTE SICH ÄNDERN?

### Diskussions-Forum

Gute Arbeitsbedingungen sind für ein gesundes Arbeiten und ein angenehmes Arbeitsklima enorm wichtig. Auch Kirche hat als Arbeitgeberin eine große Verantwortung und eine Fürsorgepflicht ihren Mitarbeitenden gegenüber.

Wir wollen gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, was erforderlich ist, um am Arbeitsplatz gesund und zufrieden zu bleiben.

Darüber, wie Arbeitsplatz, Arbeitszeiten und -orte gestaltet sein müssen, damit Beruf und Privates gut in Einklang gebracht werden können und welche Rolle der persönliche Glaube am Arbeitsplatz spielen kann.

Ziel ist es, aus Ihren Ideen Handlungsansätze zu ermitteln, um Ihre Arbeitsplatzsituation zu verbessern.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden in der Verwaltung im Kirchenkreis Gütersloh. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung kann eine Dienstbefreiung beantragt werden.

> **Di, 28.03.2023, 13 – 17 Uhr**

> **Matthäuskirche Gütersloh**  
Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh

> **Verantwortlich: Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung, Kirchenkreis Gütersloh**  
A. Burmeister, H. Jache, C. Kurosch,  
A. Schoon-Rohlf, P. Stolze

> **Eintritt frei**, für einen Imbiss ist gesorgt

> **Anmeldefrist: Fr, 10.03.2023**

## ALLES HAT SEINE ZEIT!

### Bibliotanz®-Workshop zu Prediger 3,1-8

„Alles hat seine Zeit“, sagt schon der Prediger in alttestamentlicher Zeit und beschreibt dann das Leben in seiner ebenso großartigen wie herausfordernden Vielfalt. Doch was heißt es, wenn alles seine von Gott geschenkte und begleitete Zeit hat, sein darf und wieder vergeht. Tanzen wir das Leben und spüren dem nach.

Beim Bibliotanz® nehmen wir wörtlich, dass uns ein Text bewegt und geben der sonst oft nur inneren Bewegung auch äußerlich Raum. Mit den Mitteln tänzerischer Improvisation erkunden wir Bilder, Spannungen, Zwischentöne. Am Anfang steht ein leichtes vorbereitendes Tanztraining. Auch Austausch in der Gruppe gehört neben dem Tanz dazu.

Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.

> **Sa, 01.04.2023, 14 – 18 Uhr**

> **Christuskirche Oelde-Stromberg**  
Auf dem Borgkamp 41,  
59302 Oelde-Stromberg

> **Leitung: Melanie Erben,**  
Pfarrerin und Bibliotanz®-Anleiterin

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist: Fr, 24.03.2023**  
**Melanie Erben**  
melanie.erben@kk-ekvw.de  
Telefon 0160/4890098  
Mind. 6, max. 15 Teilnehmende

## TAUFBÖRSE

Was schenkt man nur zur Taufe? Gibt es Geschenkideen abseits von Gebetswürfeln und den klassischen Büchern für Kinder, Patenkinder, Enkelkinder?

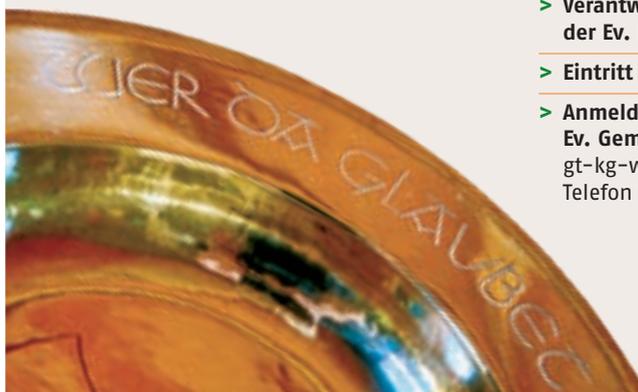
Die Buchhandlung Lesart aus Rheda-Wiedenbrück und Pfarrerin Mandy Liebetrau gestalten einen bunten Abend mit Buchvorstellungen, Austausch und Geschenksets sowie einigen Ideen zum kreativen Rundherum für die Taufe.

> **Mi, 03.05.2023, 19 – 21 Uhr**

> **Ev. Gemeindehaus Rheda-Wiedenbrück**  
Schulte-Mönting-Straße 6,  
33378 Rheda-Wiedenbrück

> **Leitung: Pfarrerin Mandy Liebetrau**  
In Kooperation mit der Buchhandlung Lesart aus Rheda-Wiedenbrück

> **Eintritt frei**, Spende erbeten  
Keine Anmeldung erforderlich



## LET'S PRAISE THE LORD

### Musikalischer Gospel-Workshop mit Kirchenmusikerin Martina Schröer

Der Workshop rund um Gospel und Spiritualität richtet sich an alle, die gern singen und / oder musizieren. Erarbeitet werden mitreißende und bewegende Gospels, die im Anschluss in einem Gottesdienst aufgeführt werden. Die Teilnehmenden lernen, sich mit den eigenen stimmlichen Fähigkeiten auseinander zu setzen und sich zu präsentieren.

Musikinstrumente können gern mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

> **Sa, 06.05.2023, 14.30 – 19 Uhr**

> **Auferstehungskirche Liesborn**  
Wullenbrinkstraße 13, 59329 Wadersloh

> **Referentin: Martina Schröer,**  
Kirchenmusikerin

> **Verantwortlich: Neuer Gemeindekreis  
der Ev. Kirchengemeinde Wadersloh**

> **Eintritt frei**, um Spenden wird gebeten

> **Anmeldefrist: 28.04.2023**  
**Ev. Gemeindebüro Wadersloh**  
gt-kg-wadersloh@kk-ekvw.de  
Telefon 0 25 23 / 940 440

## FRAUEN-STIMMEN

### Kommunikationsworkshop mit geistlichem Input

Kommunikation ist wortwörtlich in aller Munde. Die Art wie wir miteinander, zueinander und übereinander reden, hat eine Wirkung. Unsere Wortwahl ist geprägt, aber wovon oder von wem?

Jede Stimme ist es wert gehört zu werden! In diesem Seminar werden verschiedene Kommunikationsmodelle mit dem Ursprungswort der Bibel verbunden. Ein Tag, der dazu einlädt das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, Erkenntnisse zu gewinnen und eigene Gebote der Kommunikation im Gleichklang ihres Herzens zu kreieren.

12 Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird es ein digitales Angebot geben.

> **Sa, 13.05.2023, 10 – 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen  
Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Eva Krühler,**  
Kommunikationstrainerin IHK

> **Kosten: 15 €** inklusive warmer und kalter Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Fr, 05.05.2023**  
Mind. 4, max. 20 Teilnehmende

## BIBEL, BETEN UND BIER

### Brauereiführung in der Hohenfelder Brauerei mit Geschichten und Impulsen aus der Bibel

Schon immer haben Menschen den Genuss von handwerklich hergestellten Getränken geschätzt und auch die Bibel erzählt an verschiedenen Stellen davon. Bei einer Führung durch die Hohenfelder Brauerei Langenberg lernen wir allerhand über die Geschichte der Braukunst, den Brauprozess und die Geschmackbildung von Bier. Im Rahmen der Führung werden zudem einige regionale Bier-Kreationen verkostet. Danach wollen wir mit Ihnen nicht nur über den malzigen Geschmack, sondern auch über Gott und die Welt ins Gespräch kommen: Was haben Glaube und Bier gemeinsam? Dazu gibt es genussvolle Geschichten aus der Bibel, spirituelle Momente zum Erleben sowie allerlei Expert:innenwissen.

> **Do, 02.06.2023, 18 – 22 Uhr**

> **Privat-Brauerei Hohenfelde GmbH**  
Wiedenbrücker Straße 155, 33449 Langenberg

> **Leitung:**  
**Sophia Schütze,** Hohenfelder Brauerei,  
**Pfarrer Stefan Prill,**  
**Pfarrerin Mandy Liebetrau**

> **Kosten: 25 €** inkl. Snack

> **Anmeldefrist: Fr, 26.05.2023**  
Mind. 10, max. 30 Teilnehmende

## MIT DEM HERZEN SCHREIBEN

### Meditative Schreibwerkstatt

In dieser Schreibwerkstatt laden Übungen in Stille und Meditation zu einer heilsamen Unterbrechung des Alltags ein. Wir gönnen Körper und Seele eine Pause, um wieder bei uns selbst und bei Gott anzukommen. Wir wenden uns dem Herzraum zu und lassen Worte mit Hilfe kleiner Schreibimpulse erblühen. In vielen Herzen schlummern (Lebens-)Geschichten und unausgesprochene Worte. Schreibübungen helfen dabei, das Innere in Worte zu fassen und zu verdichten. Mit Methoden des kreativen und meditativen Schreibens wird dem Unsagbaren ein Ausdruck verliehen. Die Worte wollen wir behutsam miteinander teilen, die Gruppe als tragfähiger Resonanzraum stärkt uns.

Das Seminar wird gestaltet mit einem Wechsel zwischen meditativen, kreativen Zugängen und der Körperwahrnehmung als Impulse zum Schreiben.

> **Sa, 03.06.2023, 10 – 16 Uhr**

> **Gemeindehaus Herzebrock**  
Bolandstraße 15, 33442 Herzebrock-Clarholz

> **Leitung: Dr. Christiane Henkel,**  
Dipl. Pädagogin, Schreibberaterin,  
Focusing-Breaterin

> **Kosten: 55 €** inkl. Kaffee und Tee, kalte Getränke können erworben werden, in der Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Do, 25.05.2023**  
Mind. 5, max. 12 Teilnehmende

## DER STILLE LAUSCHEN

### Spirituelle Sommer-Aus-Zeit

In den Krisen unserer Gegenwart und in den Herausforderungen des Alltags brauchen wir Aus-Zeiten, um aufzuatmen und unsere inneren Ressourcen zu stärken. Augustinus sagt es so: „Zeiten muss man festsetzen, Stunden, die dem Seelenheil gehören.“ Dazu laden sechs Abende in den Sommerferien ein: bei sich selbst anzukommen, aus der Kraft der Stille zu schöpfen und der Seele Raum zu geben.

Meditation, heilsame Atem- und Körperwahrnehmung, mantrisches Singen, achtsames Naturerleben, Impulse zur Selbsterfahrung und Gruppengespräche bilden Elemente der Aus-Zeit. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.

> **Mi, 21.06.: Die Stille suchen**  
**Mi, 28.06.: Die Stille beginnen**  
**Mi, 05.07.: Die Stille hüten**  
**Mi, 12.07.: Die Stille einüben**  
**Mi, 19.07.: Die Stille teilen**  
**Mi, 26.07.2023: Die Stille leben**  
jeweils von 19 – 20.30 Uhr

> **Gemeindehaus Herzebrock**  
Bolandstraße 15, 33442 Herzebrock-Clarholz

> **Leitung: Rainer Moritz,**  
Pfarrer, Meditationslehrer Via Cordis

> **Kosten: freiwillige Spende**

> **Anmeldung: Ev. Versöhnungs-  
Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück**  
gemeindebüero@angekreuzt.de  
Max. 19 Teilnehmende

13

# KULTUR, GESELLSCHAFT & POLITIK



14

Foto: Adobe Stock

## MANCHMAL SUCHT SICH DAS LEBEN HARTE WEGE

Lesung und anschließendes Gespräch  
mit der SPIEGEL-Bestseller-Autorin  
Katharina Afflerbach

Zuversicht finden in schweren Zeiten: Katharina Afflerbach berichtet in „Manchmal sucht sich das Leben harte Wege“ von Menschen, die nach einem Schicksalsschlag wieder neuen Lebensmut schöpfen:

Nach dem tragischen Verlust eines geliebten Menschen sitzt der Schmerz tief und scheint nie vergehen zu wollen. SPIEGEL-Bestsellerautorin Katharina Afflerbach thematisiert in ihrem neuen Buch den Umgang mit Schicksalsschlägen. Die Autorin spricht mit Betroffenen über die Themen Verlust und Trauerbewältigung und erzählt, wie es ihnen gelungen ist, trotz des erfahrenen Kummers ihren Lebensmut wiederzuerlangen und neue Kraft zu sammeln. Dabei gewährt sie intime Einblicke in einen Bereich des Lebens, der sonst verborgen bleibt. Sie erfährt in dreizehn Gesprächen von unglaublichem Leid, das nie zu vergehen droht, von der quälenden Frage nach dem „Warum“, auf die es keine Antwort gibt, von familiären Krisen, von Depressionen und von Umfeldern, die häufig nicht fähig sind, mit den Betroffenen umzugehen. Gleichzeitig erzählen die Protagonist:innen auch von neuem Lebensmut und von Menschen, die ihnen halfen, über den plötzlichen Verlust eines geliebten Menschen hinwegzukommen. Sie berichten, wie es ihnen möglich gewesen ist, loszulassen. So findet die Autorin an

ungeahnten Orten Freude und Zuversicht: Sie traf Menschen, die trotz allem die Kraft gefunden haben, dem Leben wieder mit offenen Armen zu begegnen.

„Katharina Afflerbach hat zwei große Gaben: Sie kann sich einfühlen. Und sie kann schreiben. So tieftraurig ihr Buch ist – so sehr ist es auch ein Plädoyer, dieses verfluchte Leben unbeirrbar zu lieben. Vielleicht etwas bewusster, mit etwas mehr Mitgefühl als bisher“, schreibt Nina Poelchau für den stern.

> **Datum:** Mo, 13.02.2023, 19 – 21.15 Uhr

> **Apostelkirche Gütersloh**  
Am Alten Kirchplatz 1, 33330 Gütersloh

> **Leitung:** Katharina Afflerbach,  
SPIEGEL-Bestseller Autorin

> **In Kooperation mit der Ev. Stadtkirchenarbeit Gütersloh und dem Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.**

> **Eintritt frei**, um eine Spende wird gebeten  
Keine Anmeldung erforderlich



15

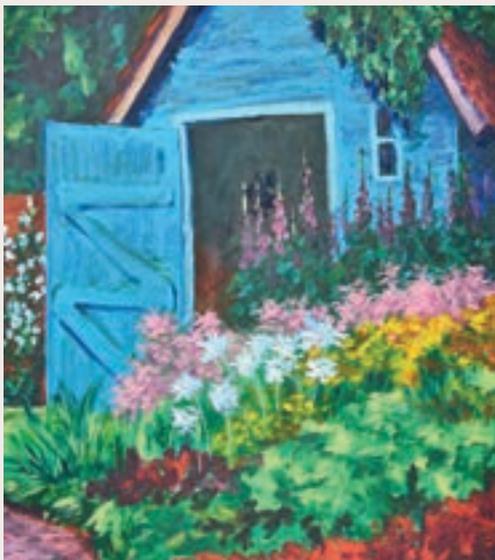
## BUNTE ZEITEN

### Ausstellung von Kurt Lückel

Kurt Lückel (15. April 1935 – 23. Juli 2018) war bekannt durch seine Arbeit als Inspektor am Reformierten Predigerseminar Elberfeld, Gemeindepfarrer in Siegen, Lehrbeauftragter und Lehrtherapeut des Fritz-Perls-Institutes, Klinik- und Psychiatrieseelsorger, Weiterbildungner/Supervisor am Seelsorgeinstitut der EKD in Bethel, Lehrsupervisor DGfP und Gestaltseelsorger. Er war der erste, der die therapeutischen Konzepte der Gestalttherapie nach Fritz Perls und der Integrativen Therapie nach Hilarion Petzold in pastoralpsychologische Konzepte für Seelsorge transformierte und weiterentwickelte. Er formulierte die inhaltlichen Schwerpunkte eines Curriculums für Gestaltseelsorge und Integrative Pastoralarbeit (später ergänzt von Elisabeth Hölscher): Und er war noch viel mehr. Zuhause in seiner Werkstatt unterm Dach hat Kurt Lückel Acrylbilder, größtenteils Landschaft- und Blumendarstellungen, gemalt. Wenn er mit seiner Ehefrau nicht gemeinsam durch Deutschland reiste oder die Frühlingsluft auf Mallorca genoss, bot sich dem Künstler dort ein Ort der Ruhe und des Ausgleichs im Alltag als Therapeut in Bethel.

Ein Erwerb der Bilder ist möglich.

- > **Ausstellungseröffnung: So, 12.03.2023, 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst, Ausstellungsdauer: bis 05.06.2023**
- > **Besichtigung zu Öffnungszeiten des Gemeindebüros**  
Mo, Di, Mi und Fr, 9 – 12 Uhr  
Do, 14:30 – 17:30 Uhr  
oder nach Anmeldung im Gemeindebüro:  
Telefon 05 21 / 9 42 38 23, AB 05 21 / 41 01 43
- > **Gemeindehaus der Ev.-Luth. Bartholomäuskirche in Brackwede**  
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld
- > **Verantwortlich: Ev.-Luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede**



## SENSIBILISIERUNGSTRAINING ZU GRUPPENBEZOGENER MENSCHENFEINDLICHKEIT

### Es beginnt mit der Haltung

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist mehr als Rassismus. Zumal es keine Menschenrassen gibt. Es geht um die feindselige Einstellung zu Menschen mit unterschiedlicher religiöser, sozialer und ethnischer Herkunft sowie mit verschiedenen Lebensstilen innerhalb einer Gesellschaft. In diesem Tagesseminar werden wir unseren eigenen „feindlichen“ Vorurteilen wertschätzend auf die Schliche kommen und die Möglichkeit haben zu erkennen, wie weitreichend diese in unserem Alltag verhaftet sind, ohne dass wir es bemerken.

Des Weiteren beschäftigen wir uns mit Übungen, die es ermöglichen, dieses sensible Thema mit unterschiedlichen Zielgruppen zu bearbeiten.

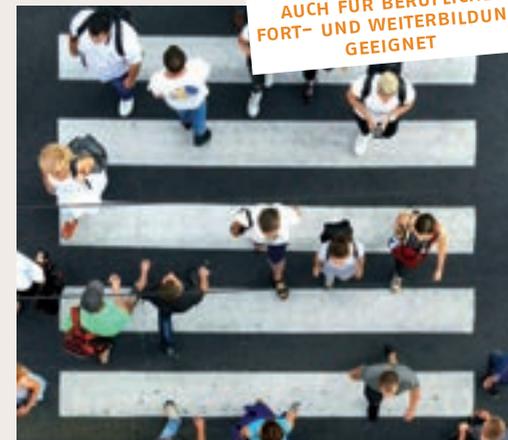
- > Wahrnehmung – Der Kompass unseres Handelns
- > Vorurteile – Das gesellschaftliche System prägt unsere Wahrnehmung
- > Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der eigenen gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit
- > Übungen zur Thematisierung für unterschiedliche Zielgruppen
- > „Was sag ich nur?“ Kontern in menschenfeindlichen Gesprächen.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmende, die bereit sind, sich mit der Thematik und den eigenen Anteilen auseinanderzusetzen. Alle

Inhalte werden praktisch und erfahrungsorientiert erarbeitet und methodisch an die Zielgruppe angepasst.

- > **Di, 25.04.2023, 9 – 16 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Heike Vogelsang**,  
Dipl. Sozialpädagogin, Deeskalations- und Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst, syst. Coach, Schemapädagogin®, freiberufliche Trainerin
- > **Kosten: 55 €**, inklusive warmer und kalter Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung
- > **Anmeldefrist: Di, 11.04.2023**  
Mind. 10, Max, 18 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET



# EHRENAMT, ORGANISATION & LEITUNG

18

## FIT FÜRS EHRENAMT

Ein interaktiver Workshop über Grenzen und Verantwortung im Ehrenamt

Alle, die schon mal einem ehrenamtlichen Engagement nachgegangen sind, wissen, wie gut einem dies tun kann. Wir tun dabei nicht nur etwas für uns selbst, sondern bereichern auch Hilfesuchende, Organisationen und tragen zu einem umfassenden Gelingen einer solidarischen Gesellschaft bei. Jedoch kommt es innerhalb der Tätigkeit bestimmt auch mal zu Überforderungssituationen und Konflikten zwischen Ehrenamtlichen und den Hilfesuchenden. Dieser Workshop möchte sensibilisieren, die eigenen Grenzen und Verantwortungsbereiche frühzeitig zu identifizieren, sowie gleichzeitig die Eigeninitiative und Entfaltungsmöglichkeiten der Klient:innen anzuerkennen und zu unterstützen.

Dieser Workshop ist interaktiv und hat sowohl einen theoretischen als auch einen praxisbezogenen Teil.

- > **Mi. 15.02.2023, 18 – 21.15 Uhr**
- > **Café Connect**  
Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Evelyn Waithira Müller,**  
Psychologin
- > **In Kooperation mit der Flüchtlingsberatung der Diakonie und dem AK Asyl**
- > **Eintritt frei**
- > **Anmeldefrist: Mi, 08.02.2023**  
Mind. 5, max. 12 Teilnehmende

## REFLEXION & KONZENTRATION

Die Kunst schwierige Begegnungen entspannt zu gestalten

Wir leben in unruhigen Zeiten in denen viele Normalitäten auf dem Prüfstand stehen. In der Begegnung erleben wir oft Konfrontation, Vermeidung, Gruppenbildung, Ausgrenzung, Rechthaberei etc. Gleichzeitig werden wir überschwemmt von Informationen und sind auf der Suche nach Sinn.

Zeit zum Innehalten – zum Sortieren, Erforschen, Begreifen was da eigentlich in uns und mit uns vorgeht. Ganz alltagspraktisch-systemisch beschäftigen wir uns mit schnellem und langsamem Denken, der Funktionsweise vom Fühlen und der Hilfe durch intelligente Emotionalität und Selbststeuerung. So wird unsere Souveränität gestärkt und wir können „Schweres“ gelassener handhaben. Damit wir Andere mitnehmen und in Begegnungen „heilsam“ wirken.

- > **Mi, 19.04.2023, 10 bis 16 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Nathalie Himmel,** Kommunikations- und Verhaltenswissenschaftlerin, Systemische Supervisorin, Coach, Personal- und Organisationsentwicklerin, u.v.m.  
**Detlev Himmel,** Mediator, Personal- und Organisationsentwickler, Coach, u.v.m.
- > **Kosten: 85 €**, inkl. Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung
- > **Anmeldefrist: Di, 21.03.2023**

AUCH FÜR  
BERUFLICHE  
FORT- UND  
WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

## GESCHLECHTERSENSIBLE KOMMUNIKATION KENNENLERNEN UND EINÜBEN

Im Juni 2022 hat die Synode der EKvW beschlossen: „Wir wollen Menschen in ihrer sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt bewusster wahrnehmen und wertschätzen“. Dieser Beschluss hat auch Auswirkungen auf unsere Kommunikation. Das Seminar klärt theoretische Hintergründe und hilft bei der praktischen Anwendung. Es ist ein kreativer Mix aus Vortrag und Übungen, der hilft, eine eigene Position zum Thema zu finden sowie sicherer im Umgang mit geschlechtersensibler Kommunikation zu werden.

- > **Fr, 05.05.2023, 10 bis 13 Uhr**
- > **Landeskirchenamt Bielefeld,**  
Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
- > **Leitung: Nicole Richter,**  
Gleichstellungsbeauftragte der EKvW,  
**Kerstin Schachtsiek,**  
Leitung Erwachsenenbildung im KK Bielefeld,  
M.A. Gender Studies
- > **Verantwortlich: Gleichstellungsbeauftragte der EKvW und Ev. Erwachsenenbildung KK Bielefeld**
- > **Kosten: 20 €**
- > **Anmeldung:**  
gleichstellung@ekvw.de  
bi-kk-erwachsenenbildung@ekvw.de  
Telefon 0521 / 58 37 – 198

19

# GESUNDHEIT & LEBENSGESTALTUNG

20

## SPANNUNGEN LÖSEN, DEN RÜCKEN STÄRKEN UND BEWEGLICHER WERDEN mit der Feldenkrais-Methode

Viele Menschen leiden unter Rückenschmerzen oder Bewegungseinschränkungen (z.B. durch Krankheit oder Verletzung), oder sie sind einfach unzufrieden mit der Art und Weise, wie sie sich bewegen und halten. Die FELDENKRAIS®-Methode, benannt nach dem Physiker Moshe Feldenkrais, ist ein Weg, um zu lernen, die individuellen Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten zu verbessern und zu erweitern.

Die Gruppenstunden werden oft im Liegen (aber auch im Sitzen und Stehen) ausgeführt, und die Aufmerksamkeit wird darauf gelenkt, was man spürt, während man sich bewegt. Die Ausführung der Übungen ist langsam und sanft, so dass jede:r sich im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten bewegen kann. Die Teilnahme ist in jedem Alter möglich. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte als Unterlage mitbringen.

Hinweis aus aktuellem Anlass: Kurs 1 und Kurs 2 werden als Hybrid-Veranstaltungen angeboten – entscheiden Sie selbst, ob Sie vor Ort oder von zu Hause aus an den wöchentlichen Treffen teilnehmen möchten! Kurs 3 findet als wöchentliche Zoom Veranstaltung statt.

> **Kurs 1: Mo, 09.01 bis Mo, 13.02.2023**  
**Kurs 2: Mo, 20.02 bis Mo, 27.03.2023**  
jeweils 6 Termine, wöchentlich, Hybrid  
**Kurs 3: Mo, 17.04 bis Mo, 05.06.2023**  
8 Termine wöchentlich, Zoom  
01.05 und 29.05. entfallen jeweils wegen Feiertagen

> **Bartholomäus-Gemeindehaus**  
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

> **Leitung: Meinolf Weismüller**,  
zertifizierter FELDENKRAIS® Lehrer,  
Mitglied im Verband der FELDENKRAIS®  
LehrerInnen Deutschlands (FVD)

> **Kosten: 9€** pro Termin (feste Teilnahme),  
**12 €** pro Termin (gelegentliche Teilnahme)

> **Anmeldefrist: jeweils bis Kursbeginn**



Foto: Adobe Stock

21

## ORGANISATION VON GEIST UND KÖRPER

### Mehr Gesundheit im Alltag durch die Feldenkrais-Methode

Die Feldenkrais-Methode richtet sich an Menschen, die neue Wege zur Wiederherstellung oder Verbesserung ihrer Beweglichkeit suchen. Über Bewegung sollen sich Sinnempfindungen, Denken und Gefühle verändern und positiv entwickeln. Ziel ist es, alternative Handlungsmuster zuzulassen, um das Leben ausgeglichener und gestärkter zu bewältigen.

In diesem Kurs werden einfache Bewegungen optimiert und vielfältige Varianten angeregt. Sie werden lernen, effektivere Bewegungen zu erkennen und unterstützend im Alltag zu integrieren. Dadurch verändern sich Ihre Bewegungsgewohnheiten – Verspannungen und Fehlhaltungen können gelöst und behoben werden.

Mitzubringen ist eine Matte als Unterlage, ein Kissen und warme, bequeme Kleidung.

- > **Kurs 1: Mi, 18.01. bis Mi, 22.03.2023**  
10 Termine, wöchentlich
- Kurs 2: Mi, 26.04. bis Mi, 14.06.2023**  
8 Termine, wöchentlich  
**jeweils von 19 bis 20 Uhr**

---

- > **Termine per Zoom:**  
**Kurs 1: alle Termine**  
**Kurs 2: 26.04., 14.06., alle weiteren Termine im Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

---

- > **Leitung: Ulrike Kroehl,**  
zertifizierte Feldenkrais Practitioner

---

- > **Kosten: Kurs 1: 100 €, Kurs 2: 80 €,**  
Barzahlung vor Ort

---

- > **Anmeldefrist:**  
**Kurs 1: Di, 17.01.2023,**  
**Kurs 2: Di, 13.06.2023**  
**Ulrike Kroehl**  
Telefon 05241/3071915,  
u.kroehl-feldenkrais@hotmail.com  
Max. 12 Teilnehmende

## WEGE INS NEUE JAHR

### Angeleitetes Tanzen, Entspannung, Impulse

Wir wissen nicht, was das neue Jahr bringt. Auf viele Dinge im Außen haben wir keinen Einfluss. Das Beste, das wir in herausfordernden Zeiten tun können, ist für unsere innere Stabilität sorgen.

Über die gemeinsame Bewegung beim meditativen Tanzen erfahren wir die Gruppe als Gemeinschaft, spüren in uns hinein und tanken Kraft. Die Schritte sind leicht erlernbar. Ein kleines Repertoire von Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen wird vorgestellt, das uns bei regelmäßiger Anwendung helfen kann, gelassener zu werden und schneller in die eigene Balance zurückzufinden.

Impulse und geführte Meditationen unterstützen uns dabei herauszufinden, was uns in den Stürmen des Lebens trägt, was wachsen möchte und was wir brauchen, damit der Weg ins neue Jahr ein guter wird.

- > **Sa, 21.01.2023, 10 – 13 Uhr**

---

- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

---

- > **Referentin: Beate Ritz,** Dipl. Sozialarbeiterin,  
Coach für dynamische Stresslösung, Entspannungspädagogin, Meditative Tanzlehrerin

---

- > **Kosten: 30 €**

---

- > **Anmeldefrist: Fr, 13.01.2023**  
Mind. 8, max. 12 Teilnehmende

## ENDLICH WIEDER FREI ATMEN!

Geht Ihnen schnell die Luft aus? Ist das Atmen manchmal anstrengend? Haben Sie das Gefühl, falsch zu atmen?

Nicht nur nach einer Corona Erkrankung fällt das Durchatmen manchmal schwer. Die Ursachen für Atembeschwerden können vielfältig sein: chronische Erkrankungen, Überlastung, Stress, Fehlhaltungen oder Corona / Long Covid.

In diesem Workshop zeigt die Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Margret Oetjen Wege, wieder unbelastet zu atmen.

Es gibt viele praktische Übungen, Hintergründe werden erklärt und es gibt Raum für Ihre Fragen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und dicke Socken mit und kommen Sie getestet zur Veranstaltung, damit alle sich wohl fühlen können.

- > **Di, 21.03.2023, 18 – 20.15 Uhr**

---

- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

---

- > **Leitung: Margret Oetjen,** staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin,  
funktionale Stimmbildnerin, Märchen-  
erzählerin und Systemische Beraterin

---

- > **Kosten: 35 €**

---

- > **Anmeldefrist: Di, 07.03.2023**  
Mind. 5, Max. 20 Teilnehmende



## CHRISTLICHES YOGA bewegt, gestärkt und entspannt

Christliches Yoga ist Balsam für Leib und Seele und eine wirksame Technik inneren Frieden zu erleben. Das Wochenende dient nicht nur einer gelungenen Work-Life-Balance für Arbeitnehmende, sondern ist auch als Auszeit für zwischendurch geeignet. Durch verschiedene Entspannungsübungen werden wir still und

ruhig. Atemtechniken erfrischen dich und schenken dir einen klaren, wachen Geist. Yogaübungen stärken, dehnen und richten dich auf. Die Bibel wird uns mit ihren vielfältigen Inspirationen bewegen. Erfahrung mit Yoga ist keine Voraussetzung für dieses Wochenende, aber der Wunsch nach Bewegung und Stille, um tiefer in das Körperwissen von Yoga und der Bibel einzutauchen. Die leichten Übungen können alle Teilnehmenden ausführen und entsprechend ihrer Befindlichkeit anpassen. Das Wissen um die verschiedenen Schlüssel der Resilienz werden wir in das Wochenende einbauen und trainieren.

Ein detaillierter Ablaufplan ist auf Nachfrage in der Regionalstelle Erwachsenenbildung erhältlich.

- > **Fr, 14.04., 18 Uhr bis So, 16.04.2023, 13.15 Uhr**
- > **Haus der Stille Bethel,**  
Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld
- > **Leitung: Pia Wick,** zertifizierte Yogalehrerin und Gründerin von Sela – Institut für Christliches Yoga  
**Annika Huneke,** Yogalehrerin in Ausbildung, Sozialarbeiterin, Diakonin, Erziehungswissenschaftlerin
- > **Kosten: 210 € DZ oder 245 € EZ** pro Person, inkl. Vollverpflegung und Übernachtung im Haus der Stille
- > **Anmeldefrist: Di, 14.02.2023**  
Mind. 8, max. 15 Personen

## ACHTSAMER UMGANG MIT STRESS Interaktiver Workshop

Stress und Burn-out durch hohe Arbeitsbelastung im beruflichen Alltag durch private Herausforderungen, Krankheit (Pandemie), Scheidung, Pflege von Angehörigen etc. gehören zur Realität von vielen Menschen dazu.

Der angebotene Workshop beschäftigt sich mit der Psycho-Physiologie von Stress und Achtsamkeit für ein Leben in Zufriedenheit mit glücklichen Momenten. Durch alltagstaugliche Übungen aus dem Programm Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) werden die Teilnehmenden ihre mentale Gesundheit und soziale Kompetenzen verbessern, mehr geistige Klarheit erlangen und auf dieser Basis ihre Lebenszufriedenheit steigern können. Den Teilnehmenden werden Arbeitsunterlagen zum selbständigen Training und zur Vertiefung des Hintergrundwissens von Stress und Achtsamkeit ausgehändigt. Mitzubringen ist eine Decke für Übungen im Liegen und wenn gewünscht ein Sitzkissen für die Meditationsübungen.

- > **Di, 09.05.2023 oder Di, 20.06.2023**  
jeweils 10 – 13 Uhr
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Leitung: Johannes Schefers,**  
Lebe Balance Trainer (AOK), MBSR-Lehrer, Achtsamkeitscoach, Meditationslehrer
- > **Kosten: 50 €**
- > **Anmeldefrist: Di, 02.05.2023**

## MEDITATION UND QIGONG ALS GESUNDHEITSPRÄVENTION

Stress im Alltag kennt jede:r von uns. Dieser Kurs hilft zur Gelassenheit und zum Neubeginn – für eine bessere Work-Life-Balance. Das Frühjahr ermutigt Pläne zu schmieden und uns für unsere Kraft und Kreativität zu öffnen. Mit der Übung der Atemblume aus dem Qigong wird die Gesundheit des Körpers und der Seele in den Mittelpunkt gestellt. Im Frühjahr sind es besonders die Augen, die sich daran erfreuen, dass alles wieder grün wird und kräftig wächst. Die Augen gelten als „öffnendes Sinnesorgan“ für die Leber, die im Frühjahr besonders gut ansprechbar ist. Die Übung der Atemblume ermöglicht Ärger und Stress loszulassen und stärkt so die Leber. Neubeginn, Leichtigkeit, Unbeschwertheit werden möglich. Das sprießende junge Grün des Frühlings ist Symbol für diese Wandlungsphase. Meditation vertieft die Erfahrungen des Neuerwerdens.

- > **Sa, 13.05.2023, 10 – 13 Uhr**
- > **Bartholomäus-Kirche**  
Kirchweg 10, Bielefeld-Brackwede
- > **Leitung: Susanne Schmitt,** Qigong Lehrerin  
**Angela Gieselmann,** Meditationslehrerin  
Via Cordis, Pfarrerin i. R.
- > **Kosten: 25 €, Barzahlung vor Ort**
- > **Anmeldefrist: Mi, 10.05.2023**  
**Susanne Schmitt**  
info@schmitt-susanne.de  
Telefon 05 21 / 28 58 31  
Mind. 10, max. 20 Teilnehmende



# THEMENREIHE TRAUER, STERBEN UND BEGLEITEN

26



## TROTZDEM JA ZUM LEBEN SAGEN Sinn und Kraft in schweren Zeiten finden

Wie kann es gelingen, trotz widriger Umstände „Ja“ zum Leben zu sagen? Der Psychiater Viktor Frankl, der im Nationalsozialismus vier Konzentrationslager überlebte, war überzeugt, dass der Mensch auch in schwierigsten Situationen tief und erfüllt leben kann: „Was der Mensch heute braucht, ist weniger ein ‚Womit‘ er sein Leben gestalten kann, vielmehr braucht er ein ‚Wozu‘ er leben soll.“ Mit der Logotherapie entwickelte Frankl ein Konzept, das Menschen befähigt, trotz der Erfahrung von Leid in der Entdeckung eines persönlichen Sinns Kraft zu finden. Vieles vermögen wir nicht zu ändern. Doch wir sind frei, neu zu denken und zu empfinden. Die Logotherapie bietet Ansätze, das Leid als Chance zu nutzen, um uns innerlich von dem zu lösen, was uns sinnwidrig begrenzt. Sie hilft uns, den Blick auf das zu richten, wozu wir da sind.

In diesem Seminar lernen Sie das Leben Frankls, die Logotherapie und ihre Grundlagen kennen. Sie entwickeln Denkanstöße, wie Sie im eigenen Leben neue Perspektiven und Erfüllung finden können und wie Sie als Begleiter:in von schwerkranken und sterbenden Menschen Sinnfindungsprozesse und einen wertschätzenden Blick aufs Leben unterstützen können.

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

> Sa, 14.01.2023, 9 – 16.30 Uhr

> Hospiz- und Palliativ-Akademie  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

> Leitung: Hans-Jörg Rosenstock,  
Pfarrer und Autor

> Verantwortlich: Hospiz und Palliativ-Verein  
Gütersloh e. V.

> Kosten: 80€, inkl. Verpflegung und  
Materialien

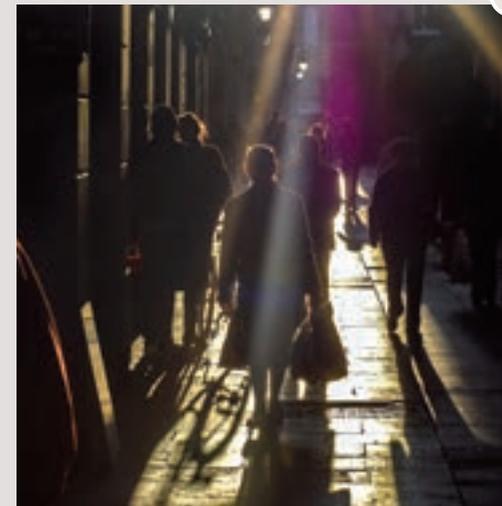
> Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Verein  
Gütersloh e. V.

Telefon 0 52 41 / 7 08 90 22

[www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie)

Max. 20 Teilnehmende

27



## LETZTE HILFE

Das Lebensende und das Sterben unserer Angehörigen, Freund:innen und Nachbar:innen macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen darüber, was Menschen im Sterben brauchen und wie wir darüber sprechen, ist uns verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur Letzten Hilfe an.

Hier lernen interessierte Bürger:innen, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen am Ende des Lebens tun können.

Unsere Themen sind:

- > Sterben ist ein Teil des Lebens
- > Vorsorgen und Entscheiden
- > Leiden lindern
- > Abschied nehmen

28 Der Kurs richtet sich an alle Interessent:innen ohne Vorerfahrung.

---

> **Sa, 11.02.2023, 9 – 13 Uhr**

> **Hospiz- und Palliativ-Akademie**  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Hauptamtlich Mitarbeitende des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh**

> **Verantwortlich: Hospiz und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.**

> **Kosten: 20 €** inkl. Verpflegung und Materialien

> **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.**

Telefon 052 41 / 7 08 90 22

[www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie)

## DEATH CAFÉ Reden über den Tod

Bei Kaffee, Tee und Kuchen möchten wir über das Leben und das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken – in respektvoller, geschützter Atmosphäre und doch inmitten des Alltags. Wir bieten die Möglichkeit an, sich über die eigene Vergänglichkeit, das Sterben und den Tod auszutauschen und mit unbekanntem Menschen ins Gespräch zu kommen. Mitarbeitende des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh sitzen mit in der Runde und geben inspirierende Impulse. Mitzubringen sind Neugierde, Offenheit und eine achtsame Haltung.

---

> **Mi, 22.02.2023, 15 – 17 Uhr**

> **Wilhelm-Florin-Haus**  
Berliner Straße 130, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Hauptamtlich Mitarbeitende des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh e. V.**

> **Verantwortlich: Hospiz und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.**

> **Eintritt frei**  
Keine Anmeldung erforderlich

## WIE BEGEGNE ICH TRAUERNDEN? Ein Mutmach-Kurs

„Gestern bin ich einer Bekannten begegnet, deren Mann kürzlich verstorben ist. Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte. Am liebsten wäre ich ihr aus dem Weg gegangen.“

Viele Menschen kennen Situationen wie diese und fühlen sich im Umgang mit Trauernden hilflos. Dennoch ist das Gefühl der Trauer eine gesunde und normale Reaktion, sich mit einem Verlust auseinanderzusetzen.

In diesem Mutmach-Kurs möchten wir Sie darin stärken, trauernde Menschen nicht aus Unsicherheit allein zu lassen, sondern ihnen mit Achtsamkeit, Wertschätzung und Verständnis zu begegnen. Sie erwerben hilfreiches Wissen über die Trauer und ihre Verläufe und setzen sich mit Ihrem eigenen Erleben von Verlust auseinander. Wir erarbeiten, was Sie in welcher Situation machen können, so dass Sie konkrete Ideen und mehr Sicherheit für eine gute Begegnung mit Trauernden mitnehmen können.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierte, die sich im Umgang mit Trauernden hilflos fühlen und mehr über Trauer und Trauernde erfahren möchten. Bei dem Angebot handelt es sich nicht um eine Selbsthilfe- oder Trauergruppe. Es richtet sich nicht an Betroffene, sondern an ihr Umfeld.

---

> **Fr, 17.02.2023, 15 – 19 Uhr**

> **Hospiz- und Palliativ-Akademie**  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Mareike Neumayer**, Trauerbegleiterin und Kommunikationsexpertin  
**Elisabeth Schultheis-Kaiser**, Trauerbegleiterin und Diplom-Psychologin

> **Verantwortlich: Hospiz und Palliativ-Akademie Gütersloh e. V.**

> **Kosten: 20 €** inkl. Verpflegung und Materialien

> **Anmeldung: Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.**

Telefon 052 41 / 7 08 90 22

[www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie)  
Max. 14 Teilnehmende



Foto: Adobe Stock

## DIE LETZTE WOHNSTATT Friedhofsführungen in Gütersloh

Viele Menschen möchten Vorsorge für ihre letzte „Wohnstatt“ betreiben, scheuen sich aber die Friedhofsverwaltung oder eine:n Bestatter:in anzusprechen. Die hier angebotenen Führungen ermutigen dazu sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, gerade weil viel Unsicherheit im Hinblick auf die Erfüllung des letzten Willens eines:einer Verstorbenen besteht.



Die Angebotspalette an Grabformen auf den Evangelischen Friedhöfen ist vielfältig und auch hierdurch entstehen viele Fragen. Um diese in offener Atmosphäre bei einer etwa 1,5 Stunden dauernden Führung über die Friedhöfe zu beantworten, werden auch in diesem Jahr wieder Friedhofsführungen über den Neuen Friedhof, und wenn gewünscht den Alten Friedhof, angeboten. Für Gruppen, die Führungen über die Friedhöfe wünschen, können gesonderte Termine verabredet werden z. B. zu den Waldbestattungsmöglichkeiten auf dem Johannesfriedhof.

> **Jeden 3. Mittwoch im Monat von März bis Oktober:**

**Mi, 14.03.; 19.04.; 17.05.; 21.06.; 19.07.; 16.08.; 20.09. und 18.10.2023 von 15 – 16.30 Uhr**

> **Treffpunkt: Neuer Friedhof, Kapellenvorplatz, Friedhofstraße, 33330 Gütersloh**

> **Leitung: Susanne Laab,** Friedhofsleitung und Synodalbeauftragte für Friedhofswesen

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist:** jeweils bis 11.30 Uhr am Tag der Führung. Bei Anmeldung per Mail bitte eine Telefonnummer hinterlassen, falls witterungsbedingt verschoben wird.  
**Friedhofsverwaltung**  
Telefon 05241 / 21175-75  
Di – Fr, 9 – 12 Uhr  
friedhofsverwaltung@ekgt.de

## SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN Musik- und Kunsttherapie in der Palliativen Pflege

Künstlerische Therapien stellen mit ihrem ressourcenorientierten Ansatz ein zentrales Angebot im palliativen und hospizlichen Kontext dar. Ihre vielfältigen Möglichkeiten wirken auf sozialer, psychischer, physischer und spiritueller Ebene und können so die Lebensqualität und Lebensfreude verbessern.

Die Musiktherapeutin Anna Bergemann-Siegmund und die Kunsttherapeutin Christiane Meinfelder-Bender arbeiten seit vielen Jahren mit schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörige. In diesem Vortrag geben sie Einblick in Theorie und Praxis ihrer Arbeit.

> **Mo, 27.03.2023, 20 – 21.30 Uhr**

> **Saal neben der Kapelle im Klinikum Gütersloh**  
Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Anna Bergemann,** Musiktherapeutin, Bielefeld  
**Christiane Meinfelder-Bender,** Kunsttherapeutin, Bielefeld  
In Kooperation mit dem Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

> **Eintritt frei,** freiwillige Spende  
Keine Anmeldung notwendig

Die Vorträge findet im Rahmen des „Treffe um 8“ des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh statt. Es sind offene Vortragsabende für interessierte Bürger:innen. Nach den Veranstaltungen besteht noch die Möglichkeit für eine anschließende Diskussion.

## ICH KANN NICHT MEHR UND ICH WILL NICHT MEHR Vom Umgang mit Menschen, die sterben möchten

Gespräche über Sterbewünsche haben viele Facetten und reichen von konkreten Bitten um Unterstützung über Fragen nach Möglichkeiten, wenn das Leiden unerträglich wird, bis hin zur Begleitung zwischen Lebenswillen und Todeswunsch.

Sterbewünsche erzeugen vielfach Druck bei den Begleitenden wie auch bei An- und Zugehörigen. Wie geht man mit dem Druck um, welche Strategien gibt es, um Menschen in diesem Wunsch hilfreich zu begegnen? Was ist rechtlich erlaubt und ethisch geboten? Diesen Fragen geht der Vortrag nach und möchte anregen, sich mit diesem herausfordernden und komplexen Thema auseinanderzusetzen.

> **Mo, 24.04.23, 20 – 21.30 Uhr**

> **Saal neben der Kapelle im Klinikum Gütersloh**  
Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Martina Kern,** Leitung Zentrum für Palliativmedizin, Helios Klinikum Bonn/ Rhein-Sieg  
In Kooperation mit dem Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

> **Eintritt frei,** freiwillige Spende  
Keine Anmeldung notwendig

# AUSBLICK VERANSTALTUNGSHINWEISE 2/2023

## HOSPIZKURS

Dieser Kurs ermutigt und befähigt Menschen, die sich mit Sterben, Tod und Trauer beschäftigen möchten und für Menschen am Lebensende da sein wollen. Sie bereiten sich so auf eine ehrenamtliche Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen vor. Auch für andere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Hospizarbeit dient der Kurs als gute Basis.

Sowohl die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod als auch Übungen zur Gesprächsführung, Wissen zu Formen der Trauer und Trauerbegleitung und Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt des Kurses. Zusätzlich werden Informationen zu medizinischen, rechtlichen, pflegerischen und spirituellen Aspekten in der Sterbebegleitung vermittelt.

Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich mit Hospizarbeit beschäftigen und sich dort engagieren möchten. Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

> **3 Wochenenden:**  
**18. / 19.08.; 08. / 09.09.**  
**und 27. / 28.10.2023,**  
Fr, jeweils 15 – 19 Uhr und Sa, 9 – 16 Uhr  
**5 Abende:**  
**Mi, 23.08., 20.09., 18.10.,**  
**08.11. und 22.11.2023**  
jeweils von 19 – 21 Uhr

> **Hospiz- und Palliativ-Akademie**  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Evelyn Dahlke,**  
Hospiz-Koordinatorin, Psychoonkologin  
**Silke Schadwell,** Hospiz-Koordination,  
Trauerbegleiterin

> **Verantwortlich: Hospiz und Palliativ-**  
**Akademie Gütersloh**

> **Kosten: 125 €**, inkl. Materialien

> **Anmeldung:**  
**Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.**  
Telefon 0 52 41 / 7 08 90 22  
[www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie)  
Max. 14 Teilnehmende

## BEFÄHIGUNG ZUR TRAUER- BEGLEITUNG IM EHRENAMT

Zum Sterben gehört auch die Trauer. Daher verstehen immer mehr Hospizdienste Trauerbegleitung als einen weiteren zentralen Bestandteil ihres Angebots. Um ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für diese verantwortungsvolle Aufgabe angemessen zu befähigen, bietet das „Kolleg Trauerbegleitung“ ein besonderes Schulungsangebot.

Die Fortbildung (früher bekannt als „Kleine Basisqualifikation“) basiert auf einem langjährig bewährten Curriculum nach den Richtlinien des Bundesverbands Trauerbegleitung e. V. (BVT). Sie umfasst 72 Unterrichtsstunden, die in fünf Wochenendveranstaltungen mit einer Referentin des Kollegs Trauerbegleitung und einer Trauerbegleiterin eines Hospizvereins vor Ort durchgeführt werden. Der Kurs wird mit einem Zertifikat des Kollegs Trauerbegleitung abgeschlossen, das vom Bundesverband Trauerbegleitung anerkannt ist.

Die Befähigung qualifiziert zur ehrenamtlichen Begleitung trauernder Erwachsener im Rahmen einer organisatorischen Struktur, z. B. eines Hospizes oder Hospizdienstes:

- > in Einzelgesprächen bei nicht erschwerten Trauer
- > in offenen Angeboten wie Trauercafé, Trauerwandern o.ä.

Ausgewählte Inhalte:

- > Begegnung mit eigenen Verlust- und Trauererfahrungen
- > Trauermodelle
- > Gesprächsführung

- > Systemische Zusammenhänge in der Trauer
- > Ressourcen in der Trauer
- > Schuld und Scham
- > Spiritualität
- > Selbstsorge
- > und vieles mehr ...

Der Kurs richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von Hospizdiensten. Voraussetzung dafür ist ein abgeschlossener Hospizkurs.

> **Infoabend: Fr, 11.08.2023, 17 – 18.30 Uhr**  
**1. Teil: 22. – 24.09.2023**  
**2. Teil: 20. / 21.10.2023**  
**3. Teil: 01. / 02.12.2023**  
**4. Teil: 19. / 20.01.2024**  
**5. Teil: 16. / 17.02.2024**  
**freitags jeweils 16.00 – 20.00 Uhr**  
**samstags jeweils 9.00 – 18.00 Uhr**  
**Nur 1. Teil: auch So 9:00 – 14:00 Uhr**  
Die Teilnahme am ersten Fortbildungswochenende ist verbindlich. Beim Versäumen der Selbsterfahrung ist eine weitere Teilnahme nicht möglich!

> **Hospiz- und Palliativ-Akademie**  
Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

> **Leitung: Elke Trevisany,** Referentin Kolleg  
Trauerbegleitung, Trauerbegleiterin,  
Trauerrednerin, Heilpädagogin

> **Ansprechpartnerin: Mareike Neumayer,**  
Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie,  
Telefon 0 52 41 / 7 08 90 44

> **Kosten: 720 €**  
Max. 16 Teilnehmende

## SEI DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR WÜNSCHT!

### **Bildungsurlaub: ein Kommunikations- training der besonderen Art nach M. Rosenberg**

Die Empathieforschung zeigt eindeutig: Kommunikation umfasst uns Menschen mit Haut und Haar. Wir sind in jeder Zelle unseres Seins Resonanzwesen und zutiefst bezogen. Diese Bezogenheit drückt sich in einer besonderen Spürfähigkeit und emotionalen Intelligenz aus. „Eigentlich“. Nur: Wie viele Minuten eines Tages sind wir im Groll mit unserer Umgebung oder im Zwiist mit uns selbst? Unsere inneren und äußeren Kriegsschauplätze sind allgegenwärtig. Dabei wissen wir, dass der Weltfrieden in uns beginnen könnte, aber wo in uns ist der Entstehungsort für eine solche Gestaltungsaufgabe?

Die Arbeit von M. Rosenberg setzt genau hier an: in der Zuwendung zu unseren eigenen Spannungen und inneren Dialogen, im Erkunden der Skripte, in die wir unsere Umgebung einbauen, in den Sprachmustern, die wir verwenden, die häufig Irritationen erzeugen.

Kommunikation wird zu einer umfassenden Gestaltungsaufgabe, einer Aktivität, die alle Beziehungen einschließt – vor allem auch die zu uns selbst. Und dann passiert etwas Großartiges: Dann führen wir tatsächlich

**Zu beachten:** Der Bildungsurlaub muss spätestens 7 Wochen vor Beginn der Seminarwoche beim Arbeitgeber beantragt werden. Einen ausführlichen Leitfaden zum Bildungsurlaub finden Sie unter [www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)

Gespräche und kreieren dabei die Veränderung, die wir uns immer gewünscht haben. Sie werden in dem Bildungsurlaub erlernen:

- > Kommunikation als friedensstiftendes Prinzip zu nutzen
- > Mit unterschiedlichen Standpunkten umgehen zu können
- > Gesprächsführung, die Verständnis erzeugt
- > Konkrete Werkzeuge, um in Kontakt zu kommen oder Kontakt konstruktiv zu beenden

> **Mo, 21.8. bis Do, 24.8.2023**

> **Haus der Stille**  
Zionswald 5, 33617 Bielefeld

> **Referentin: Dr. Carolin Länger Brand,**  
Soziologin, Kommunikationstrainerin,  
Ausbilderin (CNVC), Supervisorin und  
systemischer Coach seit 15 Jahren

> **Verantwortlich: Evangelische  
Erwachsenenbildung Bielefeld**  
Für weitere Informationen Flyer anfordern

> **Kosten: auf Nachfrage**

> **Anmeldefrist: Do, 25.06.2023**  
**Ev. Erwachsenenbildung Bielefeld**  
kerstin.schachtsiek@kirche-bielefeld.de  
Telefon 0521 / 58 37-169

**AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET**

## BOGENSCHIESSEN ALS MEDITATION

In immer wiederkehrendem Ablauf geschieht das Bogenschießen und ist ausgerichtet am Atem der Übenden. Der Atem bestimmt das Tempo und ist gleichzeitig hilfreich dabei, sich, wie in der Meditation, in der Bewusstheit für den Augenblick zu üben. Sie merken es schon: Meditation und intuitives Bogenschießen bedingen sich. Wir werden etwas spüren davon, welche Auswirkungen Ruhe und Gelassenheit auf unser Handeln und Denken haben können. In den Tag eingefügt, wird es stille Zeiten geben zur Meditationsübung sowie Austausch in der Gruppe zu den Erfahrungen während des Tages. Es werden Bögen in

unterschiedlicher Stärke, auch für Linkshändige, zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie mit: wasserdichte Schuhe, falls vorhanden ein Paar Lederhandschuhe und wie üblich Ihren Mund-Nasen-Schutz.

> **Sa, 09.09.2023, 10 bis 17 Uhr**

> **Leitung: Andrea Lohmann,**  
Erwachsenenbildnerin

> **Bildungsstätte Einschlingen**  
Schlingenstraße 65, 33649 Bielefeld

> **Kosten: werden noch bekannt gegeben**

> **Anmeldefrist: 21.08.2023**  
Mind. 8, max. 12 Teilnehmende



Foto: A. Schack

# UMWELT & BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

36



## IDEEN FÜR NATURGÄRTEN

Naturgärten sind in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gekommen. Unsere Gärten sind ein wichtiger Rückzugsort für unsere heimische Fauna und Flora geworden. Naturgärten orientieren sich an den Vorbildern der Natur, sind aber von Menschenhand geplant und gebaut. Große Bedeutung haben dabei die Verwendung heimischer Pflanzen und Materialien. Aber nicht nur die Vegetation, sondern auch die gestalterische Ausarbeitung des Gartens mit Mauern, Treppen, Zäunen und Sitzplätzen sind dabei sehr wichtig. Es werden Gartenräume und Details vorgestellt, in denen sich die Bewohner wohl fühlen und die auch gut für die Umwelt sind.

> **Termin: Di, 07.02.2023, 19.30 – 21 Uhr**

> **Volkshochschule Gütersloh**  
Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh  
Raum 15

> **Referentin: Daniela Toman,**  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin

> **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh

> **Kosten: 5 €**

> **Anmeldung bis Fr, 03.02.2023**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25  
vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19100 (Vortrag)

## GEMÜSEANBAU LEICHT GEMACHT: GRÜNKOHL ZURÜCK IN DIE GÄRTEN!

Jede:r kann etwas an Kräutern und Gemüse anpflanzen, Platz ist im kleinsten Kübeln und Balkonkästen. Das spart „foodmiles“ und schon unser Klima, ganz im Sinne von Regionalität und Nachhaltigkeit. Es soll nicht viel Arbeit machen, sondern wir säen und pflanzen, weil es Spaß macht und frisch am besten schmeckt. Das Gemüse ist nicht nur lecker, sondern auch dekorativ. Aber wann werden Erbsen ausgesät oder Salat gepflanzt? Der Vortrag vermittelt Grundkenntnisse der Gemüsekultur in Garten und Töpfen und stellt empfehlenswerte alte und neue Sorten vor.

> **Termin: Do, 16.02.2023, 19.30 – 21 Uhr**

> **Volkshochschule Gütersloh**  
Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh  
Raum 15

> **Referentin: Dr. Heidi Lorey,**  
Autorin und Redakteurin

> **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh

> **Kosten: 5 €**

> **Anmeldung bis Mo, 13.02.2023**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25  
vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19110

## GARTENRÄUME GESTALTEN

Können Sie sich vorstellen in einem einzigen Raum zu wohnen? Gar nicht so einfach! Was uns in unseren Wohnungen ganz natürlich vorkommt, fällt vielen Gartenbesitzer:innen immer noch schwer. Etwa den Garten mit vertikalen Elementen in der Fläche in „Räume“ zu gliedern. Dahinter steht fast immer die Angst, sich die Weite des Gartens zu nehmen. Optisch ist meist das Gegenteil der Fall – es entstehen Perspektiven, die den Garten größer erscheinen lassen, als er eigentlich ist. Der Garten wirkt gestaltet, macht neugierig und er kann ganz unterschiedliche Nutzungen aufnehmen. Damit gehört die Raumbildung im Garten zu einer der wichtigsten Grundlagen, um einen interessanten und abwechslungsreichen Garten zu gestalten. Der Abend zeigt Ihnen, wie und womit Sie Räume in ihrem Garten bilden können.

> **Termin: Do, 02.03.2023, 19.30 – 21 Uhr**

> **Volkshochschule Gütersloh**  
Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh  
Raum 15

> **Referentin: Tanja Minardo,**  
Gartenarchitektin und Buchautorin  
„Kleine Gärten gestalten“

> **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh

> **Kosten: 5 €**

> **Anmeldung bis Mo, 27.02.2023**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25, vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19150 (Vortrag)

37

## MEIN GARTEN BRUMMT

Insekten sind die Grundlage unseres Ökosystems. Doch es summt und brummt nicht mehr so, und auch die bunten Schmetterlinge sind seltener geworden. Hausgärten bieten vielerlei Möglichkeiten, etwas gegen das Verschwinden von Insekten zu tun. Sie benötigen Futterpflanzen, Blühflächen übers Jahr, Unterschlupf und Kinderstuben. Der Vortrag gibt Anregungen, wie im Hausgarten durch die Pflanzenauswahl und Gestaltung des Gartens Insekten gefördert werden können.

---

> **Termin: Do, 16.03.2023, 19.30 – 21 Uhr**

---

> **Volkshochschule Gütersloh**  
Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh  
Raum 15

---

> **Referentin: Dr. Heidi Lorey,**  
Autorin und Redakteurin

---

> **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh

---

> **Kosten: 5 €**

---

> **Anmeldung bis Mo, 13.03.2023**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25  
vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19155 (Vortrag)

## BOTANISCHER FRÜHLINGS- SPAZIERGANG AN DER DALKE IN GÜTERSLOH

Sie erfahren bei dieser Veranstaltung, welche Wildpflanzen im Mai in der Innenstadt vorkommen und können sich an ihrer Blütenpracht erfreuen. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in die typischen Merkmale verschiedener Pflanzenfamilien und Sie lernen die Möglichkeiten kennen, die ein Smartphone bei der Bestimmung von Pflanzen und Tieren bietet. Gleichzeitig können Sie die abendliche Stimmung im Frühling genießen und den Tag mit neuen Inspirationen ausklingen lassen!

---

> **Termin: Do, 25.05.2023, 18 – 19.30 Uhr**

---

> **Treffpunkt: am Bambi-Kino**  
Bogenstraße 3, 33330 Gütersloh

---

> **Referent: Dr. Gunnar Waesch,**  
Umweltreferent

---

> **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh

---

> **Kosten: frei**

---

> **Anmeldung bis Mo, 22.05.2023**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25  
vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19001 (Exkursion)

## ORCHIDEEN VOR UNSERER HAUSTÜR

### Führung und Vortrag

Das Naturschutzgebiet Mackenberg liegt mitten in der Agrarlandschaft und bietet im Frühjahr eine ungewöhnliche Blütenpracht. Es ist ein wahres Kleinod: Mehrere Orchideenarten sorgen dort im Juni für eine eindrucksvolle Stimmung. Und in diesem Halbtrockenrasen kommen noch viele weitere, selten Pflanzenarten vor. Lassen Sie sich von der Artenfülle dieses Lebensraumes beeindrucken und genießen Sie die Natur! Zur Schonung des Naturschutzgebietes ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.

---

> **Do, 01.06.2023, 18 – 20.15 Uhr**

---

> **Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben**

---

> **Referent: Dr. Gunnar Waesch,**  
Umweltreferent

---

> **Eintritt frei**

---

> **Anmeldefrist: Do, 18.05.2023**  
Max. 12 Teilnehmende

## GARTENKUNST IM STADTPARK & BOTANISCHEN GARTEN GÜTERSLOH

### Führung

Der Stadtpark und der Botanische Garten sind für viele Gütersloher:innen Ausflugsziel Nummer eins. Sie dienen der Naherholung in der Mittagspause, sind Orte für Sonntagsspaziergänge, Kulisse für Brautpaare und deren optimale Hochzeitsfotos oder zur sportlichen Betätigung als Walkingstrecke. Der Stadtpark ist als eine der schönsten Anlagen der Region im Rahmen des Projektes Garten-Landschaft-OWL ausgewählt worden und mehrfach ausgezeichnet. Gut 170.000 Menschen besuchen ihn im Jahr und genießen die Vielfalt der Natur. Im Jahr 2000 wurden der Stadtpark und der Botanische Garten als schützenswertes Gesamtwerk in die Denkmalliste der Stadt aufgenommen.

Erfahren Sie mehr zur Geschichte der Gartenkunst im Allgemeinen und in Bezug auf den Stadtpark und Botanischen Garten. Kommen Sie mit auf einen ca. 1,5-stündigen Rundgang und erleben Sie die einzelnen Stationen mit vielen wissenswerten Informationen.

---

> **Fr, 16.06.2023, 16 – 17.30 Uhr**

---

> **Treffpunkt: Eingang Botanischen Garten**  
Ecke Badstraße/Parkstraße

---

> **Leitung: Daniela Toman,**  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur

---

> **Kosten: 5 €**

---

> **Anmeldefrist: Fr, 09.06.2023**

# THEMENREIHE WILDKRÄUTER

40

## ESSBARE WILDKRÄUTER AUS DEM EIGENEN GARTEN

### Kräutervortrag

Der Frühling naht und bald sprießen sie wieder in Hülle und Fülle: Wildkräuter. Die Kräuterexpertin Inke Gödecke weicht Sie ein in altes Kräuterwissen und macht auf die zahlreichen gehaltvollen Wildkräuter aufmerksam, die in unseren Gärten und am Wegesrand stehen. Wie leicht wir sie in unsere tägliche Ernährung einpflegen und so die wertvollen Vitamine sowie Nährstoffe nutzbar machen können, erfahren Sie bei diesem umfänglichen Vortrag, der ebenso eine kleine gesunde Kostprobe bereithält und Informationsmaterial mit dem Sie anschließend selber die Wildkräuter bestimmen können.

- > **Di, 14.03.2023, 18.30 – 21 Uhr**
- > **Referentin: Inke Gödecke, Phytotherapeutin**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Kosten: 15 €**
- > **Anmeldefrist: Di, 07.03.2023**  
Mind. 5 Teilnehmende

## TEE AUS HEIMISCHEN WILDKRÄUTERN

### Teekurs

Als Kräuter-Expertin weicht Inke Gödecke an diesem Abend in altes, wertvolles Kräuterwissen ein und macht aufmerksam auf zahlreiche, gehaltvolle Wildkräuter, die in unseren Gärten und am Wegesrand stehen und hervorragend als Tee verwendet werden können. Sie erfahren Wissenswertes über die Wirkung einzelner Wildkräuter und erhalten Rezepte von Teesorten, die beim Teekurs verkostet werden. Am Ende des Abends nehmen Sie Unterlagen mit nach Hause mit denen Sie anschließend selbst Wildkräuter sammeln, bestimmen und Ihre eigenen Teesorten kredenzen können.

- > **Di, 18.04.2023, 18.30 – 21.30 Uhr**
- > **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh
- > **Referentin: Inke Gödecke,**  
Phytotherapeutin
- > **Kosten: 25 €**
- > **Anmeldefrist: Di, 11.04.2023**  
Mind. 5, max. 15 Teilnehmende

## DIE FÜLLE VOM WEGESRAND: GOURMET-WILDKRÄUTERKÜCHE

Die kleine Frühjahrskur zum Schlemmen! Hier lernen Sie die segensreichen, entschlackenden und gesundheitsfördernden „Un“-Kräuter vor unserer Haustür mit einfachen Zutaten so raffiniert zuzubereiten, dass sie auch echten Gourmet-Ansprüchen gerecht werden. Das Menü, das Sie zubereiten werden, besteht aus einem gesundheitsfördernden Heilkräuter-Smoothie, einem „wilden“ Salat, einer Kräutersuppe der Saison, einem Hauptgericht von und mit wilden Kräutern und einem köstlichen Dessert. Die Natur gibt vor, was auf den Tisch kommt! Die Speisefolge ist weitestgehend vegetarisch und es wird mit Bio-Produkten aus der Region gearbeitet. Die von der Kursleiterin in freier Natur handgepflückten Wildkräuter werden einzeln vorgestellt und im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten besprochen.

- > **Termin: Do, 20.04.2023, 18 – 21.45 Uhr**
- > **Lehrküche Volkshochschule Gütersloh, Villa Hohenzollernstraße 43/45, 33330 Gütersloh**
- > **Referentin: Ulrike Sprick,**  
Wildkräuterexpertin
- > **Kooperationspartnerin: G. Kuhlmann,**  
Umweltberatung Gütersloh
- > **Kosten: 32,25 €**
- > **Anmeldung bis Mo, 17.04.23**  
**Volkshochschule Gütersloh**  
Telefon 052 41 / 82 29 25, vhs@guetersloh.de  
Kurs-Nr.: E19170 (Kochkurs)

41

# PERSÖNLICHKEITSENTFALTUNG, BILDUNG & KOMMUNIKATION

42

Foto: Adobe Stock

## MEDIEN- UND SOCIAL-MEDIA- RECHT IN DER KIRCHLICHEN KOMMUNIKATION für Gemeinden

Die eigene Webseite, ein E-Mail-Newsletter, eine Facebook-Fanseite, ein YouTube-Kanal oder ein Auftritt bei Instagram oder Twitter – das gehört heute zur Öffentlichkeitsarbeit von kleinen Organisationen, Gruppen und Gemeinden fast schon selbstverständlich dazu. Aber auch wer keine eigenen Seiten betreibt, nutzt vielleicht öffentliche Foren, E-Mails u. a. m., um auf seine Arbeit und Aktionen aufmerksam zu machen. Die schöne Welt des Internets hält aber leider auch einige Fallstricke bereit – vor allem im rechtlichen Bereich. Was ist mit dem Urheberrecht, den Bildrechten, der Nennung personenbezogener Daten? Wie ist das eigentlich mit dem Impressum? Darf ich Fotos vom Sommerfest oder einer Reise bei Facebook posten? Wie reagiere ich auf Post von dem:der Anwalt:Anwältin? Fragen, bei denen viele ins Schwimmen geraten. Die wichtigsten davon sollen in diesem Seminar beantwortet werden.

Die Teilnehmenden können gern Beispiele aus ihrer Praxis mitbringen. Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihren Gemeinden, Gruppen und sozialen Einrichtungen für die Öffentlichkeits- und Internetarbeit zuständig sind.

**AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET**

Inhalte:

- > Grundlagen Medien- und Social-Media-Recht
- > unter anderem Persönlichkeitsrecht, Medienrecht, Urheberrecht
- > Rechtssicherer Umgang mit Content (Texte, Fotos, Musik und Videos)
- > Bildrechte
- > Nutzungsrechte im Social Web (Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat)
- > Medienrecht im Gemeindebrief
- > Impressum und Datenschutzerklärung
- > Datenschutz unter den besonderen Voraussetzungen des neuen EKD-DSG und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- > Haftungsfragen
- > Musterformulare zu Einverständniserklärungen
- > Beispiele aus der Praxis
- > Fragen der Teilnehmenden

---

> **Sa, 18.02.2023, 10–17 Uhr**

---

> **Im Zoom-Raum**

---

> **Referent: Christian Zappe,** Medien- und IT-Jurist, TÜV zert. Datenschutzbeauftragter, Inhaber der ZAPPE Datenschutz-Consulting – Unternehmensberatung für Datenschutz und IT-Sicherheit

---

> **Kooperationspartnerin: Frauke Brauns,** Journalistin und Öffentlichkeitsbeauftragte im Ev. Kirchenkreis Gütersloh

---

> **Kosten: 85 €**

---

> **Anmeldefrist: Fr, 03.02.2023**

43

## A ODER B: ENTSCHEIDEN SIE SCHON ODER WÜRFELN SIE NOCH?

### Ein Workshop für klare und gelassene Entscheidungen

Täglich fällen wir unzählige Entscheidungen z. B. steh ich sofort auf oder bleibe ich noch fünf Minuten liegen? Wen rufe ich an und zu welcher Zeit am besten? Soll ich als Mitarbeitende:r trotz hoher Belastung eine weitere Aufgabe übernehmen? Wie kommen wir in einer Gruppe bei unterschiedlichen Meinungen zu einer Entscheidung, die alle mittragen? Viele Entscheidungen nehmen wir kaum wahr, sie laufen unbewusst ab, weil wir schon grundsätzliche Entscheidungen getroffen haben oder weil wir uns einfach nicht anders entscheiden können.

44 Was spielt bei einer Entscheidung, die Sie treffen, eine Rolle? Ihr Gefühl, Ihr Verstand? Ihr Umfeld?

Was brauchen Sie, um eine gute Entscheidung treffen zu können?

In dem interaktiven Workshop stellt die Kommunikationsexpertin Susanne Hülsken Ihnen verschiedene Entscheidungsmethoden vor, u. a. das Modell vom inneren Team und das systemische Konsensieren (Entscheidungen in Gruppen). Machen Sie sich auf die Spur nach Ihren Entscheidungsstrategien und gelangen Sie in Zukunft zu einer klaren und gelassenen Entscheidung.

> Mi, 01.03.2023, 9–12.30 Uhr

> Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh  
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh

> Leitung: **Susanne Hülsken**,  
Kommunikationswissenschaftlerin M.A.,  
Trainerin, Beraterin und Coach

> Kosten: **85 €**

> Anmeldefrist: **Fr, 10.02.2023**  
Mind. 4, max. 12 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET



## AUFTANKEN UND SCHÄTZE HEBEN

### mit dem Zürcher Ressourcen Modell

In diesem Seminar gehen Sie mit dem spannenden Werkzeug des Zürcher Ressourcen Modells auf persönliche Entdeckungsreise: Sie nehmen sich Zeit für einen liebevollen Blick auf sich selbst und spüren eigenen Wünschen nach Veränderung und persönlicher Entwicklung auf lustvolle Weise nach.

Die Themen können je nach Lebenssituation und Persönlichkeit sehr unterschiedlich sein. Ganz gleich ob es darum geht, sich für etwas Neues zu öffnen, mehr Mut und Selbstbewusstsein zu entwickeln oder mehr Gelassenheit und Freude ins Leben hereinzulassen – Sie kommen sich selbst gut auf die Spur und nehmen wertvolle Impulse für Ihre persönliche Entwicklung mit nach Hause.

> Termin 1: Fr, 10.03., 16–20 Uhr und Sa, 11.03.2023, 9–18 Uhr  
Termin 2: Fr, 02.06., 16–20 Uhr und Sa, 03.06.2023, 9–18 Uhr

> Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh  
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh

> Referentin: **Carola Kalitta-Kremer**,  
Trainerin, Mediatorin, Coach

> Kosten: **125 €** (inklusive warmer und kalter Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung)

> Anmeldefrist: **03.03.2023 (Termin 1), 25.05.2023 (Termin 2)**  
Max. 12 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET



## DIE KUNST, EIN ERFÜLLTES LEBEN ZU FÜHREN

### Workshop

Wir alle streben (un)bewusst nach Glück, Zufriedenheit und einem erfüllten Leben. Doch was ist Glück überhaupt und was trägt zu einem erfüllten Leben bei? In diesem interaktiven Workshop widmen wir uns diesen Themen. Wir betrachten Grundlagen der existenziellen positiven Psychologie und der Glücksforschung. Sie lernen die verschiedenen Säulen von Lebenszufriedenheit und Erfüllung kennen. Durch Inputs, Diskussionen in der Gruppe und Übungen zur Selbstreflexion werden Sie zur Entwicklung von Kompetenzen angeleitet, mit denen Sie Ihre eigene Lebensfreude und Lebenszufriedenheit nachhaltig steigern können und zu innerer Ruhe und Gelassenheit finden. Inhalte: Selbsterkenntnis, Beziehungen, Religiosität und Spiritualität, Umgang mit Leid, Veränderung und Rückschlägen.

> **Termin: Fr, 17.03.2023, 16.30 – 20.45 Uhr und Sa, 18.03.2023, 10 – 14.30 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Evelyne Waithira Müller,**  
Psychologin

> **Kosten: 50 €**, inkl. Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Fr, 10.03.2023**  
Mind. 4, Max. 10 Personen

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

46

## KREATIVES UND BIOGRAFISCHES SCHREIBEN

### Schreibwerkstatt

Alle Interessenten am kreativen und/ oder biografischen Schreiben sind herzlich eingeladen (auch ohne Vorerfahrung)! Wir wollen nicht nur neue Schreibimpulse vermitteln, sondern auch die Begegnung und den Austausch von Menschen, die gerne schreiben, fördern. Es werden verschiedene Schreibimpulse angeboten, so dass sicher für alle etwas dabei sein wird.

> **Do, 20.04.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Margarete Groeger, Imke Kuck**

> **Kosten: 10 €**

> **Anmeldefrist: Do, 13.04.2023**  
Mind. 4, max. 12 Teilnehmende

## WERTVOLL!

### Mir selbst wertschätzend begegnen

Viele Menschen haben Schwierigkeiten sich anzunehmen, so wie sie sind. Negative Erfahrungen in der Vergangenheit können dazu führen, dass wir uns selbst ständig kritisieren und uns mit anderen vergleichen, anstatt zu erkennen, wie wertvoll und einzigartig wir sind. Welche Glaubenssätze haben wir über uns selbst und wie können wir diese verändern? Was hat in unserer Biografie zu diesen Glaubenssätzen beigetragen und wie können wir unser negatives Selbstbild wieder ablegen? Wie können wir uns annehmen und wertschätzend begegnen? Und was sagt eigentlich das christliche Menschenbild über unsere Identität und unseren Wert? In diesem interaktiven Seminar erarbeiten wir uns eine wohlwollende Haltung gegenüber uns selbst. Das Seminar ist angelehnt an die positive Psychologie und das christliche Menschenbild, in dem jeder Mensch als liebenswert, wertvoll und einzigartig angesehen wird. In praktischen Übungen erfahren wir, wie wir uns selbst annehmen und wertschätzend begegnen können.

> **Fr, 16.06.2023, 16.30 – 20.45 Uhr und Sa, 17.06.2023, 10 – 14.30 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Evelyne Waithira Müller,**  
Psychologin

> **Kosten: 50 €**, inkl. Getränke, in der Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Fr, 09.06.2023**  
Mind. 4, Max. 10 Personen

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

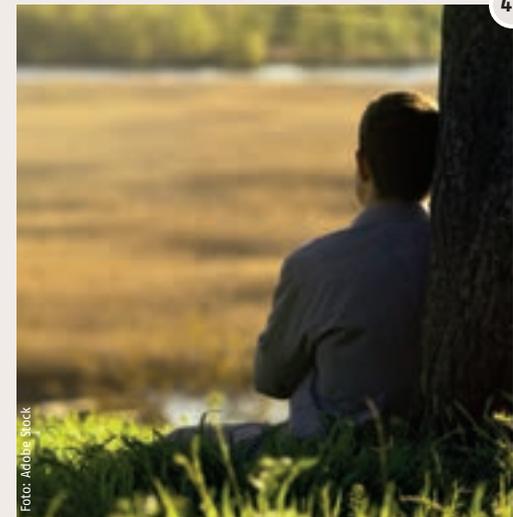


Foto: Adobe Stock

47

# BILDUNGSSCHÉCK

## WEITERBILDUNG FINANZIEREN – MIT DIESEN TIPPS SPAREN SIE GELD

**Weiterbildung kostet – und nicht immer übernimmt der Arbeitgeber die Kosten. Wer auf eine Finanzierungshilfe angewiesen ist, findet hier wertvolle Tipps. Alle gelten vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen und evtl. Änderungen.**

48

### 1. STEUERN SPAREN

Wer für Weiterbildung bezahlt und Steuern abführt, kann sich einen Teil der Kosten zurückholen. Ausgaben für Kursgebühren, Lernmaterial und Reisekosten zählen zu den Werbungskosten. Die Pauschale dafür beträgt 1.200,00€. Erst wenn die Kosten für Weiterbildung zusammen mit anderen Werbungskosten (z. B. Fachliteratur, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeit) darüber liegen, lohnt sich das Sammeln von Quittungen. Fort- und Weiterbildungskosten sind in voller Höhe als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben steuerlich abzugsfähig.

### 2. BILDUNGSSCHECK NRW

Mit dem Bildungsscheck NRW unterstützt die Landesregierung die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Das Förderangebot richtet sich insbesondere an kleine Betriebe, Beschäftigte und Berufsrückkehrende. Der Bildungsscheck finanziert bis zur Hälfte der Weiterbildungskosten (die maximale Förderhöhe beträgt 500€) aus Mitteln der Europäischen Union.

#### Wer kann einen Bildungsscheck erhalten? Im individuellen Zugang gelten die folgenden Konditionen für die Beantragung eines Bildungsschecks NRW:

- > Der Bildungsscheck richtet sich insbesondere an Beschäftigte (auch in Elternzeit), Berufsrückkehrende und Selbständige mit (Haupt-)Wohnsitz oder Arbeitsstätte in NRW, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen mehr als 20.000 bis max. 40.000€ beträgt (mehr als 40.000 bis max. 80.000€ bei gemeinsamer Veranlagung).
- > Es werden auch neue Formen der Weiterbildung wie z. B. onlinebasierte Fortbildungen (z. B. Webinare) und E-Learning gefördert.
- > Im individuellen Zugang können diejenigen, die die Voraussetzungen erfüllen, bis zu einem Bildungsscheck jährlich in Anspruch nehmen. Für alle Interessierten am Bildungsscheck ist eine Beratung verbindlich.

#### Im betrieblichen Zugang gelten die folgenden Konditionen für die Beantragung eines Bildungsschecks NRW:

- > Betriebe mit Sitz oder Arbeitsstätte in NRW und bis zu 50 Beschäftigten können im betrieblichen Zugang jährlich bis zu 10 Bildungsschecks für die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden erhalten.
- > Es darf maximal ein betrieblicher Bildungsscheck für den/dieselbe Mitarbeitende:n je Kalenderjahr ausgegeben werden.

- > Für Gemeinden, Kreise, kreisfreie Städte und Landesbehörden können keine betrieblichen Bildungsschecks ausgegeben werden.
- > Eine Bildungsscheck-Förderung für berufliche Weiterbildungen, bei denen eine gesetzliche Verpflichtung zur Kostenübernahme durch den/die Arbeitgeber:in besteht, ist nicht möglich (z. B. Sicherheitsingenieur:in, Datenschutzbeauftragte:r, oder bei Fortbildungen zur Ladungssicherung, Betriebsratsseminare).
- > Es werden innerbetriebliche Seminare (Inhouse-Seminare) im betrieblichen Zugang gefördert.

#### Wie erhalte ich den Bildungsscheck NRW?

Der Bildungsscheck NRW wird über ausgewählte Beratungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen vergeben. Anlaufstellen sind beispielsweise Kammern, Wirtschaftsförderungen, Volkshochschulen oder Weiterbildungs-Netzwerke, wie sie in einigen Regionen bestehen. Hier finden Sie die Beratungsstelle in Ihrer Nähe: <https://www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche>  
Sowohl für individuelle wie auch für betriebliche Bildungsschecks empfehlen wir, zunächst telefonisch einen Termin mit der ausgesuchten Beratungsstelle zu vereinbaren.

49

# ANGEBOTE FÜR SPEZIFISCHE ZIELGRUPPEN

50

## MAUERTYPEN

### Frauenfrühstück

Baust du Brücken oder Mauern?  
Welche Auswirkungen haben Brücken und  
Mauern auf unser Leben?

Welche Bausteine verwenden wir und wie  
können wir Einfluss auf unsere Bauweise  
nehmen?

Was sagt die Bibel zu diesem Thema?  
Mit diesen Themen beschäftigt sich die  
ehemalige Kinderkrankenschwester und  
ausgebildete begleitende Seelsorgerin Sylvia  
Bracht. An diesem Frauenfrühstück möchte  
sie mit ihrer Lebensgeschichte Menschen  
ermutigen und begeistern.

Ihr Motto ist: In jedem Sturm liegt auch der  
Wind für unsere Flügel.

---

> Sa, 27.05.2023, 9 – 11.30 Uhr

---

> Gemeindehaus der Ev.-Luth.-  
Bartholomäus-Kirchengemeinde  
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

---

> Referentin: Sylvia Bracht,  
ehem. Kinderkrankenschwester, Seelsorgerin

---

> Verantwortlich: Ev.-Luth. Bartholomäus-  
Kirchengemeinde Brackwede

---

> Kosten: 7 €, Barzahlung vor Ort

---

> Anmeldefrist: 23.05.2023  
Ev. Gemeindebüro  
Telefon 05 21 / 942 38 23

## AUFGEHORCHT UND MITGEMISCHT

### Diskussionsnachmittage für Frauen

**Termin 1: Taiwan – Begegnung mit einem  
fernöstlichen Land**

Christliche Frauen aus Taiwan haben die  
Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.  
Das ist Anlass, in Bild und Wort mehr über  
dieses Land, seine Geschichte und seine  
aktuellen Probleme zu erfahren. Es referiert  
Dr. Wennemar Schweer.

**Termin 2: Hilfe und Schutz vor Betrug**

Immer wieder hört man, dass ältere Menschen  
Opfer von Betrug werden. Häufig geben sich  
die Täter:innen als in Not geratene Angehörige  
aus, haben es jedoch in Wahrheit nur auf das  
Geld der Senior:innen abgesehen. Über solche  
Praktiken und wie man sich am besten davor  
schützen kann, spricht Polizeikommissar  
Marco Hein.

**Termin 3: Wiedergeburt: Haben wir schon  
einmal gelebt? Was spricht für oder gegen  
die Reinkarnationsauffassung**

Als denkendes Wesen fragt der Mensch nach  
sich selbst, nach Herkunft, Sinn und Ziel seines  
Daseins. In der Wiedergeburtstheorie wird ver-  
sucht, eine Antwort auf diese Frage zu finden.  
Es ist zu fragen, wie überzeugend diese Auf-  
fassung und die beigebrachten empirischen  
Belege sind. Es referiert Dr. Wennemar Schweer  
um 19.30 Uhr.

**Termin 4: Aus der Arbeit eines  
Notfallseelsorgers**

Ein Verkehrsunfall oder ein anderes tragisches  
Ereignis kann das Leben der Menschen von  
einem Augenblick zum anderen radikal  
verändern. Die Betroffenen stehen oft unter  
Schock und brauchen Hilfe. An dieser Stelle  
ist Kirche gefordert, diesen Menschen durch  
den Dienst von Notfallseelsorger:innen  
beizustehen. Von seiner Tätigkeit als Notfall-  
seelsorger berichtet Pfarrer Marco Beuermann.

**Termin 5: Die Stadtgeschichte von Rheda  
unter besonderer Berücksichtigung der  
Reformation und der Einführung des  
Calvinismus**

In Rheda kann man auf eine lange Stadtge-  
schichte zurückschauen. Darüber weiß Beate  
Kremser gut Bescheid, denn sie ist seit Jahren  
als Stadtführerin tätig und gibt uns an diesem  
Nachmittag einen spannenden Einblick.

---

> Termin 1: Mi, 01.03.2023

Termin 2: Mi, 15.03.2023

Termin 3: Mi, 29.03.2023

Termin 4: Mi, 19.04.2023

Termin 5: Mi, 17.05.2023

Jeweils von 15 – 17 Uhr,  
Ausnahme: Termin 3, 19.30 – 21 Uhr

---

> Ev. Gemeindehaus  
Schulte-Möntingstraße 6,  
33378 Rheda-Wiedenbrück

---

> Verantwortlich: Frauenhilfe Rheda

---

> Eintritt frei  
Keine Anmeldung erforderlich

51

# THEMENREIHE INTERNATIONALE BEGEGNUNG

52

Foto: iStock

## KINONACHMITTAGE FÜR FAMILIEN MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND

Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert. Gleichzeitig fördern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation. Wir zeigen vier Filme, die für GROSS und klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an. Gemeinsame Freizeitgestaltung fördert gegenseitiges Verständnis und Integration.

- > **Do, 16.03.2023**  
Schule der magischen Tiere
- > **Do, 15.06.2023**  
Liliane Susewind
- > **Do, 21.09.2023**  
Schule der magischen Tiere II
- > **Do, 21.12.2023**  
Weihnachts-Überraschungsfilm  
jeweils Einlass 16.30 Uhr, Filmstart 17 Uhr
- > **Kino Bambi & Löwenherz**  
Bogenstraße 3, 33330 Gütersloh
- > **Verantwortlich: AK ASYL der  
Ev. Kirchengemeinde Gütersloh**
- > **Eintritt: 2 € / Erwachsene:r, 1 € / Kind,**  
Barzahlung vor Ort
- > **Anmeldefrist: jeweils eine Woche vor  
Veranstaltungsbeginn**  
AK Asyl, Sprecherin: Karin Elsing  
Telefon 0151/50803333

## FRÜHLINGSERWACHEN – FESTE UND BRÄUCHE IN ALLER WELT

### Internationale Gesprächskreise für Menschen aller Nationen

Gemeinsam sind wir aktiv und erfahren wechselseitig Spannendes über Rituale und Gebräuche in den verschiedenen Kulturen rund um die Frühlingszeit. Gleichzeitig stellen wir deutsche Jahresfeste vor. Kreative Gestaltung, Genuss und Gesprächsaustausch gehören zu unseren Nachmittagen immer dazu. Im Rahmen der Veranstaltung findet interkulturelle Begegnung statt, denn Integration beginnt mit dem Wissen voneinander.

- > **Di, 28.03.2023 und Di, 04.04.2023**  
jeweils von 16 – 18 Uhr
- > **Café Connect**  
Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh
- > **Referent:innen: Claudia Zimmermann,  
Melanie Sagner, Karin Elsing, AK Asyl der  
ev. Kirchengemeinde Gütersloh**
- > **Kosten: frei, Spenden werden erbeten**
- > **Anmeldefrist: je 3 Tage vor Veranstaltung**  
AK Asyl, Sprecherin: Karin Elsing  
Telefon 0151/50803333  
mind. 5, max. 15 Personen

53

## GLÜCKLICH SEIN TROTZ MIGRATION

Ein interaktiver Workshop für  
Migrant:innen

Die eigene Heimat als Erwachsene:r zu verlassen, um in einem anderen Land ein neues Leben zu beginnen, kann gleichermaßen aufregend und beängstigend sein. Wie wird das Leben im neuen Land aussehen? Werde ich meine Träume verwirklichen und glücklich leben können? Dies sind nur einige der Fragen, die einem durch den Kopf gehen, denn jede:r von uns, ob Migrant:in oder nicht, möchte ein glückliches und erfülltes Leben führen. Der Workshop bestrebt die Thematisierung der Frage, wie man nach der Migration ein erfülltes Leben führen kann. Da die Referentin selbst zwei Mal eine Migration erlebt hat, können die Teilnehmende von deren Erfahrungen profitieren.

Der Workshop kann bei Bedarf auch auf Englisch stattfinden.

> **Mo, 24.04.2023, 10 – 13.15 Uhr**

> **Café Connect**  
Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Evelyne Müller**, Psychologin

> **In Kooperation mit der Flüchtlingsberatung der Diakonie und dem AK Asyl**

> **Eintritt frei**

> **Anmeldefrist: Mo, 17.04.2023**  
Mind. 3, Max. 15 Personen

## SOMMERZEIT IST ERDBEERZEIT

Internationale Gesprächskreise für  
Menschen aller Nationen

Gemeinsam sind wir aktiv und erfahren wechselseitig Spannendes über Rituale und Gebräuche in den verschiedenen Kulturen. Gleichzeitig stellen wir deutsche Jahresfeste vor. Kreative Gestaltung, Genuss und Gesprächsaustausch gehören zu unseren Nachmittagen immer dazu. Im Rahmen der Veranstaltung findet interkulturelle Begegnung statt, denn Integration beginnt mit dem Wissen voneinander.

Beim 1. Termin werden zudem gemeinsam auf einem Erdbeerefeld die süßen Früchte für den Genuss daheim gepflückt. Beim 2. Termin werden frische Erdbeeren verarbeitet und leckere Produkte entstehen.

> **Di, 27.06. und Di, 04.07.2023**  
jeweils von 16 – 18 Uhr

> **Café Connect**  
Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh

> **Referent:innen: Claudia Zimmermann, Melanie Sagner, Karin Elsing, AK Asyl der ev. Kirchengemeinde Gütersloh**

> **Eintritt frei, Spenden werden erbeten**

> **Anmeldefrist: je 3 Tage vor Veranstaltung AK Asyl – Sprecherin: Karin Elsing**  
Telefon 0151 / 50 80 33 33  
Termin 1: Mind. 5, max. 30 Personen – alle Altersgruppen  
Termin 2: Mind. 5, max. 15 Erwachsene

# Folgen sie dem Ev. Kirchenkreis Gütersloh schon in den Sozialen Medien?



Über die **App** des Ev. Kirchenkreises Gütersloh bekommen Sie zudem laufende Informationen über **unsere Veranstaltungen, Gottesdienste, Stelleninformationen und Nachrichten** aus dem Kirchenkreis.



# THEMENREIHE PÄDAGOGIK

56



Foto: Adobe Stock

## HOCHSENSIBILITÄT

### Verstehen und Fördern – Tagesworkshop

Hochsensible Kinder (HSK) nehmen ihre Umgebung im Vergleich zu anderen Kindern deutlicher wahr. Sie sind häufig mitfühlend, klug, intuitiv, kreativ, umsichtig und gewissenhaft. Nicht selten fühlen sie sich jedoch auch überfordert mit einem Übermaß an äußeren Reizen.

Dieser Tagesworkshop bietet Ihnen eine breite Palette an Wissen rund um dieses spannende Thema:

Am Ende des Tages:

- > werden sie wissen, wie man Hochsensibilität erkennt.
- > die verschiedenen Facetten von Hochsensibilität kennen und verstehen (Sensorik, Emotion, Kognition, Ethik und Sensitivität).
- > werden sie wissen, was hochsensible Menschen brauchen, um ausgeglichen und selbstbewusst zu sein.
- > werden sie Hochsensibilität als selbstverständliches Wesensmerkmal begreifen, das mit dem „Wissen“ dazu ein Geschenk ist, wie jedes Talent.
- > Übungen und Ideen für den Alltag erlernt haben.
- > Austausch und Lösungen für ihre Einrichtung und sich selbst gefunden haben.

> **Mo, 16.01.2023, 9 – 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referentin: Inge Ewald**,  
zertifizierte Coaching Ausbildung,  
psychologische Beraterin, zertifizierte  
Resilienztrainerin, Burnout-Beraterin,  
Stressmanagement Trainerin,  
Entspannungstrainerin für Kinder

> **Verantwortlich:** Fachberatung für Kinder-  
tageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis  
Gütersloh

> **Kosten: 55 €**

> **Anmeldefrist: Mo, 09.01.2023**  
**Sekretariat der Fachberatung für Kinder-  
tageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis  
Gütersloh**

karola.mothes@kk-ekvw.de oder  
Telefon 052 41 / 2 34 85-122  
15 – 20 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

## DER NATUR AUF DER SPUR

### Umweltpädagogischer Lehrspaziergang für Mitarbeitende aus KiTa, Schule und vergleichbaren Berufsgruppen

Ein Ausflug in die Natur gehört in vielen pädagogischen Einrichtungen zum festen Programm. Um die Kinder auf die Schönheiten von Natur und Schöpfung hinzuweisen, können Sie mit dieser Veranstaltung Ihre naturkundlichen Kenntnisse erweitern und sich mit Kolleg:innen austauschen: Welcher Baum ist das? Welche Blume blüht dort? Sehen alle Moose gleich aus? Welcher Vogel singt dort so schön? Nach einer kurzen Einführung verbringen wir den Tag in den Dalkeauen, lernen Pflanzen, Tiere und ökologische Zusammenhänge kennen und erfreuen uns gemeinsam an der Natur!

Mitzubringen sind: Tagesverpflegung,  
festes Schuhwerk, ggf. Regenkleidung.

> **Di, 16.05.2023, 10 – 16 Uhr**

> **Treffpunkt: Konferenzraum des  
Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referent: Dr. Gunnar Waesch**,  
Umweltreferent

> **Kosten: 25 €**

> **Anmeldefrist: Sa, 06.05.2023**  
Max. 12 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

57

## MIR GEHT ES GUT! DAS KONZEPT DER AMPELSPRACHE

### Qualitätszirkel für qualifizierte Ampelsprachen-Fachkräfte

Selbstbewusste Kinder sind starke Persönlichkeiten, die neugierig und aufmerksam ihre Lebenswege gestalten. Wie können wir die uns anvertrauten Kinder stärken und gut vorbereiten auf den Wechsel vom Kindergarten in die Schule?

Bei dieser Weiterbildung geht es darum, ein erarbeitetes Konzept zu einer altersangemessenen Präventionsarbeit im Kindergarten kennenzulernen und die Arbeit auch praktisch umsetzen zu können. Das Konzept „Mir geht es gut!“ beinhaltet die „Ampelsprache“. Sie hilft die unterschiedlichen Gefühle wahrzunehmen und sie einzuordnen, um angemessen reagieren zu können. Deutliche Grenzen zu setzen und die Grenzen anderer anzuerkennen, sind wichtige Bestandteile der Vermittlung. Die Kinder lernen sich selbst wertzuschätzen und andere zu achten. Das Selbstwertgefühl der Kinder wird intensiv gefördert, ihre Empathie wird angesprochen und weiterentwickelt.

Mit Selbsterfahrungsübungen und praktischen Übungen bietet sich interessierten Kolleg:innen die Möglichkeit, mit diesem Konzept ihre Arbeit zu bereichern.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle bereits zertifizierten Ampelsprachekräfte.

Themen sind:

- > Qualitätssicherung des Konzeptes
- > Erfahrungsaustausch/ Intervention
- > Weiterentwicklung der Materialien
- > Setzen von neuen Impulsen

> **Mo, 24.04.2023, 13.30 – 17 Uhr**

> **Praxisstelle alea**  
Queller Straße 183, 33649 Bielefeld

> **Referentin: Beatrix Burow-Runde, Erzieherin und Sportübungsleiterin mit Sonderqualifikation**

> **Verantwortlich: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Gütersloh**

> **Kosten: 30 €**

> **Anmeldefrist: Do, 30.03.2023 Sekretariat der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Gütersloh**

karola.mothes@kk-ekvw.de oder  
Telefon 0 52 41 / 2 34 85-122  
Max. 14 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

## AUFFÄLLIGKEIT BRAUCHT DEINE GELASSENHEIT

(Frühkindliche) Pädagogik ist ein lebendiges, wildes, kraftvolles, besinnliches, ruhiges, liebevolles, begleitendes ... Angebot für alle Kinder. Einerseits brauchen wir dazu die Fähigkeit, die Kinder "so" anzunehmen. Andererseits erleben wir oft, dass es schwer ist, Verhalten "so" anzunehmen. Was bedeutet das für unsere pädagogische gemeinsame Praxis, für mein Verhalten in der Begegnung mit den Kindern. Für mein Tun und Lassen in der Begegnung mit diesem Kind (und im Hintergrund mit den Menschen aus seinem Umfeld).

Nimmt Auffälligkeit eigentlich zu? Hat sich unser Fokus verändert? Stimmen beide Aussagen?

Auf jeden Fall: Das Thema ist (oft bestimmend) im pädagogischen Alltag angekommen. Häufig wird hier übersehen: Kinder wachsen als Menschenkinder auf. In Entwicklungsphasen, Probehandeln, zweckgemäßem Verhalten (statt zweckbestimmter Funktionalität), aktiver Interaktion mit der Umwelt, mit Menschen und Zuständen, Unregelmäßigkeiten ...

Mit diesem schnellen, kompakten Tagesworkshop wollen wir zum gelassenen Umgang mit Auffälligkeit "verführen".

Ziele:

- > Den Blick auf den:die Entdecker:in der Auffälligkeit lenken
- > Experimentell erproben, was es bedeutet, wenn wir Auffälligkeit als ein Kontextereignis sehen

- > Bezüge zur Normalität kindlicher Entwicklung aufzeigen
- > Ableitungen für einen gelassenen Umgang mit auffälligem Verhalten anregen
- > Kleine Impulse zur Selbstsorge in schwierigen Situationen setzen

> **Di, 23.05.2023, 9 bis 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Referent:innen: Nathalie Himmel, Kommunikations- und Verhaltenswissenschaftlerin, Spiel-, Theater- und Erlebnispädagogin, Pantomimin, Systemische Supervisorin, Personal- und Organisationsentwicklerin**  
**Detlev Himmel, Industriekaufmann, Sozialarbeiter, Gestalt-, Hakomi- und Körpertherapeut, Spiel- und Theaterpädagoge, Personal- und Organisationsentwickler, Mediator**

> **Verantwortlich: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Gütersloh**

> **Kosten: 95 €**

> **Anmeldefrist: Fr, 12.05.2023 Sekretariat der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Gütersloh**

karola.mothes@kk-ekvw.de oder  
Telefon 0 52 41 / 2 34 85-122  
Max. 18 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

## „ICH GLAUB ICH DREH DURCH!“ – WENN KOMMUNIKATION SCHWIERIG WIRD ...

Ein Seminar für Mitarbeitende aus KiTa,  
Schule und vergleichbaren Berufsgruppen

Kommunikation ist einer der wichtigsten Bestandteile unseres Lebens und in der Arbeitswelt unser Haupthandwerkszeug. Trotzdem ist sie gleichzeitig auch das störungsreichste. Immer wieder kommt es zu Missverständnissen, Konflikten und unsachlichen Auseinandersetzungen, die dem eigentlichen Ziel wenig zuträglich sind.

Gerade in konfliktbehafteten Situationen, ob mit dem Träger, im Team, mit einzelnen Kolleg:innen oder Eltern, ist es daher wichtig, dass wir eine klare, möglichst eindeutige und trotzdem wertschätzende Kommunikation einbringen. So besteht die Möglichkeit, dass Konflikte nicht weiter eskalieren.

Neben den Grundlagen wertschätzender und zielführender Kommunikation, geht es in diesem Training in erster Linie darum, das eigene Handlungsrepertoire in (schwierigen) Gesprächssituationen zu erweitern.

Inhalte:

- > Erkennen von persönlichen „Triggern“ – Was bringt mich in meinen professionellen Grenzbereich?
- > Identifizieren von eigenen „Risikosituationen“ in meinem persönlichen Arbeitsalltag.
- > Einführung in die Transaktionsanalyse
- > Professionelle Problemansprache – „Wie sag' ich es, wenn es schwierig wird?“

- > Eskalationen erkennen und authentische Handlungsoptionen der Deeskalation entwickeln.
- > Rechtliche Aspekte im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Alle Inhalte werden in erster Linie praktisch erarbeitet und mit theoretischem Hintergrund verknüpft.

Die Arbeit erfolgt sowohl in Kleingruppen als auch mit der gesamten Gruppe.

> **Mo, 12. und Di, 13.06.2023,  
jeweils 9 – 16 Uhr**

> **Konferenzraum des Evangelischen  
Kirchenkreises Gütersloh**  
Moltkestraße 10 – 12, 33330 Gütersloh

> **Leitung: Heike Vogelsang**, Dipl. Sozialpädagogin, Deeskalations- und Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst, syst. Coach, Schemapädagogin®, freiberufliche Trainerin  
**Ulrik Damitz**, Kommunikationstrainer, Team- und Konfliktberater, Deeskalationstrainer, zertifizierter Mobbingberater

> **In Kooperation mit der MAV des  
Ev. Kirchenkreises Gütersloh und dem  
KiTa-Referat des Ev. Kirchenkreises Gütersloh**

> **Kosten: 195 €**, inkl. Getränke, in der  
Mittagspause Selbstverpflegung

> **Anmeldefrist: Mo, 29.05.2023**  
Mind. 10, Max, 20 Teilnehmende

AUCH FÜR BERUFLICHE  
FORT- UND WEITERBILDUNG  
GEEIGNET

## FRAGEN & HINWEISE (AGB)

### ANMELDEVERFAHREN

Bitte verwenden Sie, wenn nicht anders angegeben, die Anmeldeformulare im Halbjahresprogramm. Alternativ können Sie das digitale Anmeldeformular auf der Seite der Erwachsenenbildung (<https://www.kirchegt.de/kirchenkreis/erwachsenenbildung/anmeldung/>) nutzen oder senden Sie eine E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an erwachsenenbildung@kk-ekvw.de. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert. Einzelne Veranstaltungen erfordern keine Anmeldung. Das ist beim jeweiligen Angebot im Programmheft vermerkt.

### RÜCKTRITT VON TEILNEHMENDEN

Die Teilnehmenden sind berechtigt, die Anmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung zurückzuziehen. Dies hat schriftlich zu erfolgen. Wird der Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die Teilnehmenden den vollen Veranstaltungspreis zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, ist die Teilnahmegebühr nicht zu entrichten. Soweit Teilnehmende ohne vorherige Abmeldung an der Veranstaltung nicht teilnehmen, stehen ihnen keine Ansprüche auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen (z. B. Studienreisen, Langzeitfortbildungen, Veranstaltungen mit Übernachtungen), die im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

### ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN

Die Regionalstelle der Erwachsenenbildung Gütersloh ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurück zu treten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde (hierfür gelten die Anmeldefristen) oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. kurzfristige Erkrankung des/der Referent:innen). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

### ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungsspezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist (z. B. Frauenfrühstück, Angebote für junge Erwachsene). Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen. **Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit den geforderten Angaben einzutragen.**

### TEILNAHMEGEBÜHREN

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung mit der Bitte um eine Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Ev. Kirchenkreis Gütersloh  
IBAN DE 66 3506 0190 2001 1180 32  
Verwendungszweck (wichtig, bitte  
vollständig angeben!): 520000 /  
Stichwort zur Veranstaltung / Nachname

### Bildung soll am Geld nicht scheitern!

Für Menschen in besonderen Lebenssituationen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Referat Erwachsenenbildung oder im dazugehörigen Sekretariat für weitere Informationen.

Ehrenamtlich Tätige können in den Kirchengemeinden nach Unterstützung für einzelne Veranstaltungen rund um das Thema Ehrenamt fragen.

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Die Teilnehmenden erhalten auf Wunsch vom Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh (Referat Erwachsenenbildung) eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

### DATENSCHUTZ

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSGVO, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt. Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSGVO-EKD 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser berechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSGVO-EKD 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und –abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozenten und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Anmeldelisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Anmeldelisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden.

### HAFTUNG

Die Regionalstelle der Erwachsenenbildung Gütersloh übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmenden auf dem Weg und während Veranstaltungen durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen.

Stand: November 2020

## ANMELDUNG

Melden Sie sich gerne per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an:  
[erwachsenenbildung@kk-ekvw.de](mailto:erwachsenenbildung@kk-ekvw.de)

oder nutzen Sie das digitale Anmeldeformular auf der Seite der  
Erwachsenenbildung:

[www.kirchegt.de/bildung/erwachsenenbildung/anmeldung](http://www.kirchegt.de/bildung/erwachsenenbildung/anmeldung)

Gerne können Sie auch den hier abgedruckten Vordruck verwenden  
und ihn an Ev. Erwachsenenbildung Gütersloh (Moltkestraße 10 – 12,  
33330 Gütersloh) senden. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.



.....  
SEMINARTITEL

.....  
VERANSTALTUNGSDATUM

62 .....  
NAME, VORNAME

.....  
STRASSE

.....  
PLZ, WOHNORT

.....  
TELEFON

.....  
E-MAIL-ADRESSE

Die Veranstaltungsabwicklung inkl. der elektronischen Datenverarbeitung geschieht auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Die AGB sind im Halbjahresprogramm veröffentlicht.

.....  
DATUM, UNTERSCHRIFT



**Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh**  
**Referat Erwachsenenbildung**  
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh

**Diakonin Jessica Schwan**  
**Diakonin Maxie Kordes**  
Telefon 05241/23485-130  
Mobil 0170/6428600

**Informationen und Anmeldungen auch  
über das Sekretariat Erwachsenenbildung:**

**Carina Völker**  
Telefon 05241/23485-127  
**E-Mail: erwachsenenbildung@kk-ekvw.de**

Die Regionalstelle für Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh fördert und koordiniert Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in den Gemeinden und im Kirchenkreis. Als Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund stehen wir vor Ort für:

- > die Entfaltung der Persönlichkeit
- > die Klärung von Existenz- und Glaubensfragen
- > die Befähigung zu einem sozialen und verantwortungsbewussten Zusammenleben in der Gesellschaft und mit der Natur
- > die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten für Alltag und Beruf



**Mit unseren Gutscheinen können Sie jetzt  
auch Veranstaltungen des Ev. Kirchenkreises  
Gütersloh verschenken! Bei Interesse melden  
Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail.**



## VERANSTALTUNGEN 1/2023

### JANUAR

- 06.01 – 02.06.** Neige deines Herzens Ohr – Treffpunkt Meditation (5 Termine) **S. 06**
- 09.01 – 13.02.** Spannungen lösen, den Rücken stärken und beweglicher werden mit der Feldenkrais Methode – Kurs 1 (6 Termine, hybrid) **S. 21**
- 14.01.** Trotzdem ja zum Leben sagen – Sinn und Kraft in schweren Zeiten finden **S. 27**
- 16.01.** Hochsensibilität. Tagesworkshop **S. 56**
- 18.01 – 22.03.** Organisation von Geist und Körper – mehr Gesundheit im Alltag durch die Feldenkrais-Methode – Kurs 1 (10 Termine) per Zoom **S. 22**
- 21.01.** Wege ins neue Jahr: angeleiteter Tanz, Entspannung, Impulse **S. 23**
- 27.01 – 16.06.** Friede muss noch werden – Meditatives Friedensgebet für die eine Welt (4 Termine) **S. 07**

### FEBRUAR

- 07.02.** Ideen für Naturgärten **S. 36**
- 11.02.** Letzte Hilfe **S. 28**
- 13.02.** Manchmal sucht sich das Leben harte Wege – Lesung Katharina Afflerbach **S. 15**
- 15.02.** Fit fürs Ehrenamt. Grenzen und Verantwortung im Ehrenamt **S. 18**
- 16.02.** Gemüseanbau leicht gemacht: Grünkohl zurück in die Gärten **S. 37**

- 17.02.** Wie begegne ich Trauernden? **S. 29**
- 18.02.** Workshop: Medien- und Social-Media-Recht in der kirchlichen Kommunikation für Gemeinden **S. 43**
- 20.02 – 27.03.** Spannungen lösen, den Rücken stärken und beweglicher werden mit der Feldenkrais Methode – Kurs 2 (6 Termine, hybrid) **S. 21**
- 22.02.** Death Café – Reden über den Tod **S. 28**
- 23.02 – 30.03.** Den Weg des Herzens gehen. Innehalten in der Passionszeit (6 Termine) **S. 07**
- 25.02.** Workshop: Die Kraft des Heiligen Geistes weht, wo sie will **S. 09**
- 27.02 – 27.03.** Schweige und Höre. Exerzitien im Alltag (5 Termine) **S. 08**

### MÄRZ

- 01.03 – 17.05.** Aufgehört und Mitgemischt: Diskussionsnachmittage für Frauen (5 Termine) **S. 51**
- 01.03.** Kommunikationsworkshop: Entscheiden Sie schon oder würfeln Sie noch? **S. 44**
- 02.03.** Vortrag: Gartenräume gestalten **S. 37**
- 10.03 – 11.03.** Auftanken und Schätze heben mit dem Zürcher Ressourcen Modell – Workshop 1 **S. 45**
- 11.03.** Was ich dir wünsche: Kleine Schreibwerkstatt für gute Wünsche **S. 09**
- 12.03. – 05.06.** Ausstellung: Bunte Zeiten – Ausstellung von Kurt Lückel **S. 16**
- 14.03.** Kräutervortrag: Essbare Wildkräuter aus dem eigenen Garten **S. 40**
- 14.03 – 18.10.** Die letzte Wohnstatt: Friedhofsführungen in Gütersloh (8 Termine) **S. 30**
- 16.03 – 21.12.** Kinonachmittage für Familien mit und ohne Migrationshintergrund (4 Termine) **S. 53**
- 16.03.** Vortrag: Mein Garten brummt **S. 38**
- 17.03 – 18.03.** Workshop: Die Kunst ein erfülltes Leben zu führen **S. 46**

**21.03.** Workshop: Endlich wieder frei atmen **S. 23**

**27.03.** Vortrag: Schläft ein Lied in allen Dingen. Musik und Kunsttherapie in der Palliativ-Pflege **S. 31**

**28.03 – 04.04.** Frühlingserwachen – Feste und Bräuche in aller Welt. Internationale Gesprächskreise für Menschen aller Nationen (2 Termine) **S. 53**

**28.03.** Diskussionsforum: Kirche als Arbeitgeberin – was sollte sich ändern? **S. 10**

## APRIL

**01.04.** Alles hat seine Zeit. Bibliotanz Workshop zu Prediger 3,1–8 **S. 10**

**14.04 – 16.04.** Christliches Yoga – bewegt, gestärkt und entspannt **S. 24**

**17.04 – 05.06.** Spannungen lösen, den Rücken stärken und beweglicher werden mit der Feldenkrais Methode – Kurs 3 (8 Termine, Zoom) **S. 21**

**18.04.** Teekurs: Tee aus heimischen Wildkräutern **S. 41**

**19.04.** Workshop: Reflexion & Konzentration – Die Kunst schwierige Begegnungen entspannt zu gestalten **S. 19**

**20.04.** Wildkräuter-Kochkurs: Die Fülle vom Wegesrand – Gourmet Wildkräuterküche **S. 41**

**20.04.** Schreibwerkstatt: Kreatives und biografisches Schreiben **S. 46**

**24.04.** Mir geht es gut! Das Konzept der Ampelsprache. Qualitätszirkel für qualifizierte Ampelsprachen-Fachkräfte **S. 58**

**24.04.** Vortrag: Ich kann nicht mehr und ich will nicht mehr. Vom Umgang mit Menschen, die sterben möchten. **S. 31**

**24.04.** Glücklich sein trotz Migration – Ein interaktiver Workshop für Migrant:innen **S. 54**

**25.04.** Sensibilisierungstraining zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – es beginnt mit der Haltung **S. 17**

**26.04 – 14.06.** Organisation von Geist und Körper – mehr Gesundheit im Alltag durch die Feldenkrais- Methode – Kurs 2 (8 Termine) **S. 22**

## MAI

**03.05.** Taufbörse **S. 11**

**05.05.** Geschlechtersensible Kommunikation kennenlernen und einüben **S. 19**

**06.05.** Gospelworkshop: Let's praise the Lord **S. 11**

**09.05.** Interaktiver Workshop: Achtsamer Umgang mit Stress – Workshop 1 **S. 25**

**13.05.** Meditation und Qi Gong als Gesundheitsprävention **S. 25**

**13.05.** Frauenstimmen. Kommunikationsworkshop mit geistlichen Input **S. 12**

**16.05.** Der Natur auf der Spur – Umweltpädagogischer Lehrspaziergang **S. 57**

**23.05.** Workshop: Auffälligkeit braucht deine Gelassenheit **S. 59**

**25.05.** Botanischer Frühlingsspaziergang an der Dalke in Gütersloh **S. 38**

**27.05.** Frauenfrühstück: Mauertypen **S. 50**

## JUNI

**01.06.** Orchideen vor unserer Haustür **S. 39**

**02.06.** Bibel, beten und Bier: Brauereiführung in der Hohenfelder Brauerei mit Geschichten und Impulsen aus der Bibel **S. 12**

**02.06 – 03.06.** Auftanken und Schätze heben mit dem Zürcher Ressourcen Modell – Workshop 2 **S. 45**

**03.06.** Mit dem Herzen schreiben – meditative Schreibwerkstatt **S. 13**

**12.06 – 13.06.** Ich glaub ich dreh durch – Wenn Kommunikation schwierig wird **S. 60**

**16.06 – 17.06.** Workshop: Wertvoll. Mir selbst wertschätzend begegnen **S. 47**

**16.06.** Führung: Gartenkunst im Stadtpark und botanischen Garten Gütersloh **S. 39**

**20.06.** Interaktiver Workshop: Achtsamer Umgang mit Stress – Workshop 2 **S. 25**

**21.06 – 26.07.** Der Stille lauschen. Spirituelle Sommer-Aus-Zeit (6 Termine) **S. 13**

**27.06.** Internationale Gesprächskreise für Menschen aller Nationen: Sommerzeit ist Erdbeerzeit **S. 54**



### Impressum

Herausgeber und Bezugsadresse:  
Regionalstelle Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh  
Moltkestraße 10–12, 33330 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 2 34 85–130, Fax: 0 52 41 / 2 34 85–120  
E-Mail: [erwachsenenbildung@kk-ekvw.de](mailto:erwachsenenbildung@kk-ekvw.de)

Verantwortlich und Redaktion: Superintendent Frank Schneider,  
Maxie Kordes, Jessica Schwan, Carina Völker  
Gestaltung: Eckard Kleßmann  
Auflage: 2.500 Exemplare

[www.kirchegt.de/kirchenkreis/erwachsenenbildung/](http://www.kirchegt.de/kirchenkreis/erwachsenenbildung/)

Anregungen, Lob, Kritik, ...?  
Schreiben Sie uns gern eine Nachricht:  
[erwachsenenbildung@kk-ekvw.de](mailto:erwachsenenbildung@kk-ekvw.de)